



DRUCKSYSTEME
Janz & Raschke GmbH

Bedienungsanleitung / Handbuch / Datenblatt

**Sie benötigen einen Reparaturservice für Ihren Etikettendrucker
oder suchen eine leicht zu bedienende Etikettensoftware?**

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr Partner für industrielle Kennzeichnungslösungen



**ETIKETTEN-
DRUCKER**



**REPARATUR-
SERVICE**



**VERBRAUCHS-
MATERIALIEN**



**AUTOMATISCHE
ETIKETTIERUNG**



**SCHULUNG &
SUPPORT**



**BARCODESCANNER
DATENERFASSUNG**



**EINZELSOFTWARE INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
EINFACHE BEDIENBEREICHEN**

Drucksysteme Janz & Raschke GmbH

Röntgenstraße 1
D-22335 Hamburg
Telefon +49(0)40 – 840 509 0
Telefax +49(0)40 – 840 509 29

kontakt@jrdrucksysteme.de
www.jrdrucksysteme.de

Bedienungsanleitung / Handbuch / Datenblatt

Maßgeschneiderte Lösungen für den Etikettendruck und die Warenkennzeichnung

Seit unserer Gründung im Jahr 1997, sind wir erfolgreich als Partner namhafter Hersteller und als Systemintegrator im Bereich der industriellen Kennzeichnung tätig.



Unser Motto lautet:

So flexibel wie möglich und so maßgeschneidert wie nötig.

Ich stehe mit meinem Namen für eine persönliche und kompetente Beratung. Wir hören Ihnen zu und stellen mit Ihnen eine Lösung zusammen, die Ihren individuellen Anforderungen entspricht. Für Sie entwickeln unsere erfahrenen Techniker und Ingenieure neben Etikettiermaschinen, maßgeschneiderte Komplettlösungen inklusive Produkthandling, Automatisierungstechnik und Softwarelösung mit Anbindung an Ihr Warenwirtschaftssystem.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Bis dahin grüßt Sie

Jörn Janz

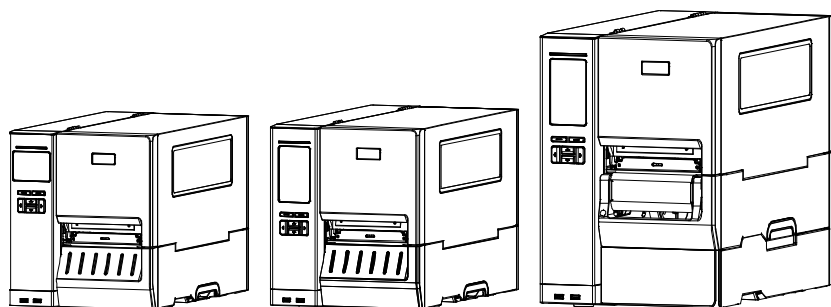
Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner:

<http://www.jrdrucksysteme.de/kontakt/>

***Serie MH240/MH340/MH640/
MH240T/MH340T/MH640T/
MH240P/MH340P/MH640P***

**Barcodedrucker (Thermotransfer-/
Thermodirektdruck)**

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2017 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen



EN 55032, Klasse A

EN 55024

EN 60950-1

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann beim Einsatz in Wohnumgebungen Funkstörungen verursachen, die eventuell vom Anwender durch angemessene Maßnahmen zu kompensieren sind.



FCC Teil 15B, Klasse A

ICES-003, Klasse A

Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten.

Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen des Herstellers installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall müssen Sie die Störungen eigenverantwortlich beseitigen.

Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.



AS/NZS CISPR 22, Klasse A



UL 60950-1 (2te Ausgabe)
CSA C22.2 Nr. 60950-1-07 (2te Ausgabe)



EN 60950-1



KN 32

KN 35

이 기기는 업무용(A 급) 전자파적합기기로서 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 가정외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.

GB 4943.1

GB 9254, Klasse A



GB 17625.1

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，
在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。



Energy Star für Imaging Equipment Version 2.0



IS 13252 (Teil 1)/

IEC 60950-1

Hinweis: Möglicherweise gibt es Zertifizierungsunterschiede zwischen den Modellen der Serien; bitte beachten Sie das jeweilige Typenschild des Produktes.

Wichtige Sicherheitshinweise:

1. Lesen Sie alle Anweisungen und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.
2. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen am Produkt.
3. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie das Gerät am besten mit einem feuchten Tuch.

4. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein.
6. Achten Sie beim Installieren des Gerätes auf Stabilität; falls es umkippt oder herunterfällt, könnte es beschädigt werden.
7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Herstellers angegebenen Spannung übereinstimmt.
8. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung die maximale Betriebstemperatur.

Warnung:

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

VORSICHT:

(Bei Geräten mit RTC-Batterie (CR2032) oder Akkupack)

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
2. Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.

3. Demontieren Sie den Akku NICHT.
4. Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
5. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.



Vorsicht: Der Druckkopf könnte heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

CE-Erklärung

Diese Ausrüstung erfüllt die EU-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden. Bei Installation und Betrieb sollte der Sender mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt sein.

Alle Betriebsmodi:

2,4 GHz: 802.11b, 802.11g, 802.11n (HT20), 802.11n (HT40)

5GHz: 802.11a,

Frequenz, Modus und maximale gesendete Leistung in der EU sind nachstehend aufgelistet:

2400 – 2483,5 MHz: 19,88 dBm (EIRP)

5150 – 5250 MHz: 17,51 dBm (EIRP)

5150 – 5350 MHz nur beim Einsatz im Innenbereich

5470 – 5725 MHz beim Einsatz im Innen-/Außenbereich

Beschränkungen in AZE

Informationen zu nationalen Beschränkungen werden nachstehend angegeben

Frequenzband	Country (Land)	Anmerkung
5150-5350MHz	Aserbaidshan	Bei Verwendung im Innenbereich und einer Leistung von nicht mehr als 30 mW ist keine Lizenz erforderlich
5470-5725MHz		

Hiermit erklärt TSC Auto ID Technology Co., Ltd., dass das Funkgerät [WLAN] des Typs IEEE 802.11 a/b/g/n mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Internetadresse: <http://www.tscprinters.com>

Warnung zur HF-Belastung (WLAN)

Diese Ausrüstung muss in Übereinstimmung mit den zur Verfügung gestellten Anleitungen installiert und betrieben werden und darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden. Endanwendern und Installateuren müssen Anweisungen zur Antenneninstallation und Betriebsbedingungen des Senders zur Erfüllung der Kompliance hinsichtlich der HF-Aussetzung bereitgestellt werden.

SAR-Wert: 0,736 W/kg

Warnung zur HF-Belastung (Bei Bluetooth)

Die Ausrüstung erfüllt die FCC-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden.

Die Ausrüstung darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden.

Industry Canada- (IC) Hinweise, Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003 und RSS-210. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb des Gerätes führen können.

Informationen zur Hochfrequenz- (HF) Aussetzung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des Drahtlosgerätes liegt unterhalb der Grenzwerte zur Hochfrequenzexposition der Industry Canada (IC). Das Drahtlosgerät sollte so verwendet werden, dass die Wahrscheinlichkeit eines Kontakts mit Menschen während des normalen Betriebs minimiert ist.

Dieses Gerät wurde evaluiert und erwies sich bei Installation in spezifischen Hostprodukten unter Expositionsbedingungen bei Betrieb am Körper als mit den SAR- (spezifische Absorptionsrate) Grenzwerten der IC konform. **(WLAN)**

Dieses Gerät wurde außerdem evaluiert und erwies sich mit den HF-Expositionsgrenzwerten der IC unter Expositionsbedingungen beim Tragen am Körper konform. (Antennen sind weniger als 20 cm vom menschlichen Körper entfernt.) **(Bei Bluetooth)**

Canada, avis de l'Industry Canada (IC)

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux normes canadiennes ICES-003 et RSS-210. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio de l'Industry Canada (IC). Utilisez l'appareil sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a été évalué et démontré conforme aux limites SAR (Specific Absorption Rate – Taux d'absorption spécifique) par l'IC lorsqu'il est connecté à des dispositifs hôtes spécifiques opérant dans des conditions d'utilisation mobile. **(Pour le Wi-Fi)**

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition radio-fréquence par l'IC pour des utilisations par des opérateurs mobiles (les antennes sont à moins de 20 cm du corps d'une personne). **(Pour le Bluetooth)**

NCC 警語:

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十二條)

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十四條)

警告：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境使用中時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

Inhalt

1. Einleitung.....	1
1.1 Produktvorstellung.....	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers.....	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale.....	4
1.3 Druckerspezifikationen	4
1.4 Druckspezifikationen	5
1.5 Farbbandspezifikationen	5
1.6 Medienspezifikationen	5
2. Inbetriebnahme	6
2.1 Auspacken und prüfen.....	6
2.2 Drucker – Übersicht.....	6
2.2.1 Frontansicht	7
2.2.2 Innenansicht.....	10
2.2.3 Rückansicht.....	12
2.3 Bedienelemente	14
2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten.....	15
2.3.2 Symbole auf der Hauptseite	15
2.3.3 Touchscreen.....	16
3. Einstellungen.....	17
3.1 Drucker vorbereiten und einrichten	17
3.2 Farbband einlegen.....	18
3.3 Entfernen des verbrauchten Farbbands.....	21
3.4 Medien einlegen	22
3.4.1 Medien in den Drucker einlegen.....	22
3.4.2 Endlos-/externes Medium einlegen.....	25
3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional bei MH240P-Serie).....	26
3.4.4 Medien zum Aufwickeln einlegen (optional bei MH240P-Serie).....	28
4. Einstellknopf.....	31
4.1 Druckkopf-Druckeinstellknopf und Druckkopf- Druckpositionseinstellknopf.....	31

4.2 Farbbandspannung-Einstellknopfmodul.....	32
4.3 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung	33
5. Diagnosesoftware	35
5.1 Diagnosesoftware starten	35
5.2 Druckerfunktionen	36
5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen	37
5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren.....	37
5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren	38
5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	39
6. LCD-Menüfunktion	41
6.1 Menü aufrufen	41
6.2 Menüübersicht.....	42
6.3 Einstellungen.....	43
6.3.1 TSPL.....	43
6.3.2 ZPL2	45
6.4 Sensor	48
6.5 Schnittstelle	49
6.5.1 Serielle Kommunikation	49
6.5.2 Ethernet	50
6.5.3 Wi-Fi (WLAN)	51
6.5.4 Bluetooth	51
6.6 Advanced (Erweitert)	52
6.7 Dateimanager	54
6.8 Diagnostik.....	55
6.9 Favoriten.....	57
7 Problemlösung.....	58
8 Wartung	61
Änderungsverlauf.....	62

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Die neue leistungsfähige MH240-Serie ist darauf ausgelegt, besonders saubere und hochwertige Strichcodes zu liefern. Sie verfügt über einen Druckmechanismus aus Druckguss in einem sehr robusten und dennoch leichten Gehäuse. Das Ergebnis dieses neuen Designs ist ein besonders stabiler Drucker, der für die meisten Hochleistungseinsätze geeignet ist.

Es gibt die Serien MH240, MH240T und MH240P mit neun verfügbaren Modellen. Die Serie MH240/MH240T/MH240P druckt bei 203 dpi bei beeindruckenden Geschwindigkeiten von bis zu 14 Zoll pro Sekunde, die Serie MH340/MH340T/MH340P bietet eine höhere Auflösung von 300 dpi bei Geschwindigkeiten von bis zu 12 Zoll pro Sekunde und die Serie MH640/MH640T/MH640P verfügt über eine hohe Auflösung von 600 dpi, wodurch sie sich ideal zum Drucken von sehr kleinen 2D-Barcodes, Grafiken, Kleindruck- und anderen besonders hochauflösenden Bildern eignet.

Die Drucker der MH240-Serie sind mit Standardfunktionen und -merkmalen ausgestattet, wie einem farbigen Touchscreen mit brandneu gestalteter grafischer Benutzeroberfläche und sechs Menütasten für eine bessere Nutzererfahrung, Unterstützung von 600-Meter-Farbbändern, Medienrollen mit 20,32 cm Außendurchmesser, integriertem Ethernet, RS-232-Schnittstelle, zwei USB-Host-Anschlüssen für Tastatur und Scanner und USB-2.0- sowie seriellen Schnittstellen. Parallele, GPIO-Anschlüsse und internes Bluetooth-Modul sind optional verfügbar.

Dieses Dokument bietet eine einfache Referenz zur Bedienung der MH240-Serie. Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> erhältlich ist.

– Anwendungen

- | | |
|-----------------------|---|
| ▪ Industrieller Druck | ▪ Vertrieb |
| ▪ Arbeitsvorrat | ▪ Versand/ Empfang |
| ▪ Normetikettierung | ▪ Etikettierung im Gesundheitswesen und Patientensicherheit |
| ▪ Auftragsabwicklung | ▪ Etikettierung von Elektronik & Schmuck |

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale									
Modell	STANDARD (Standard)			ADVANCED (Erweitert)					
	MH240	MH340	MH640	MH240T	MH340T	MH640T	MH240P (mit internem vollständigen Aufwickler)	MH340P (mit internem vollständigen Aufwickler)	MH640P (mit internem vollständigen Aufwickler)
Auflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck								
Mechanismus	Druckgussbasis und -rahmen / Metallabdeckung mit zwei Scharnieren und großem Mediensichtfenster								
LCD-Display/ Bedientasten	■ Mehrere Sprachen wählbar ■ 3,5-Zoll-Farb-TFT-Display, 320 x 240 Pixel ■ 6 Steuertasten (Menü, Zuführen/Pause, aufwärts, abwärts, links, rechts) ■ 1 LED (mit 2 LEDs / Grün und Rot)			■ Mehrere Sprachen wählbar ■ Großes LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung (16-Bit-Farbtiefe, Auflösung 480 x 272; resistiver Touchscreen) ■ 6 Steuertasten (Menü, Auswahl, aufwärts, abwärts, links/Pause, rechts/Zuführen) ■ 1 LED (mit 2 LEDs / Grün und Rot)					
Prozessor	Hochleistungsfähiger 32-Bit-RISC-Prozessor								
Arbeitsspeicher	■ 128 MB Flash-Speicher ■ 128 MB SDRAM ■ USB-Gerätespeicher (FAT32) ■ microSD-Karte, bis zu 32 GB			■ 512MB Flash-Speicher ■ 256MB SDRAM ■ USB-Gerätespeicher (FAT32) ■ microSD-Karte, bis zu 32 GB					
Schnittstelle	■ RS-232 (max. 115.200 bps) ■ USB 2.0 (High-Speed-Modus) ■ Internes Ethernet (100 M/s) ■ USB-Host x 2 (Vorderseite), zum Verbinden eines USB-Speichergerätes								
Sensoren	■ Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar, 15 – 98 mm) ■ Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar, 15 – 92 mm) ■ Farbbandende-Sensor (Durchlicht) ■ Farbband-Encoder-Sensor ■ Abdeckung-offen-Sensor			■ Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar, 15 – 98 mm) ■ Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar, 15 – 92 mm) ■ Farbbandende-Sensor (Durchlicht) ■ Farbband-Encoder-Sensor ■ Abdeckung-offen-Sensor ■ Medium-bald-am-Ende-Sensor					
Interne Schriften	■ 8 alphanumerische Bitmap-Schriften ■ Eine skalierbare Monotype Imaging® CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift ■ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine								

Unterstützte Codepage	■ Codepage 437 (Englisch – US) ■ Codepage 737 (Griechisch) - ■ Codepage 850 (Latin-1) ■ Codepage 852 (Latin-2) ■ Codepage 855 (Kyrillisch) - ■ Codepage 857 (Türkisch) ■ Codepage 860 (Portugiesisch) ■ Codepage 861 (Isländisch) - ■ Codepage 862 (Hebräisch) - ■ Codepage 863 (kanadisches Französisch) ■ Codepage 864 (Arabisch) - ■ Codepage 865 (Nordisch) ■ Codepage 866 (Russisch) - ■ Codepage 869 (Griechisch 2) - ■ Codepage 950 (Traditionelles Chinesisch) ■ Codepage 936 (Vereinfachtes Chinesisch) ■ Codepage 932 (Japanisch) ■ Codepage 949 (Koreanisch) ■ Codepage 1250 (Latin-2) ■ Codepage 1251 (Kyrillisch) ■ Codepage 1252 (Latin-1) ■ Codepage 1253 (Griechisch) ■ Codepage 1254 (Türkisch) ■ Codepage 1255 (Hebräisch) - ■ Codepage 1256 (Arabisch) ■ Codepage 1257 (Baltisch) ■ Codepage 1258 (Vietnamesisch) ■ ISO-8859-1: Latin-1 (Westeuropäisch) ■ ISO-8859-2: Latin-2 (Mitteleuropäisch) ■ ISO-8859-3: Latin-3 (Südeuropäisch) ■ ISO-8859-4: Latin-4 (Nordeuropäisch) ■ ISO-8859-5: Kyrillisch ■ ISO-8859-6: Arabisch ■ ISO-8859-7: Griechisch ■ ISO-8859-8: Hebräisch ■ ISO-8859-9: Türkisch ■ ISO-8859-10: Nordisch ■ ISO-8859-15: Romanisch -9 ■ UTF-8	
Unterstützter Barcode	1D-Barcode Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern, MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS, RSS-Stacked, GS1 DataBar.	2D-Barcode Codablock F-Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS-Barcode (GS1 DataBar)
Befehlssatz	TSPL-EZ™	
Schrift- und Barcode- Drehung	0, 90, 180, 270 Grad	

Sonstiges	■ Standard für Echtzeituhr ■ Standard für Summer ■ Standardindustriemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung ■ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine ■ Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften ■ Druckkopf-Druckkraft und Druckposition einstellbar
------------------	---

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroption	Händleroption	Werksoption
Optionale Karte (GPIO + parallel)		☐	
Internes Bluetooth-Modul an der Frontblende			☐
WLAN-Modul (zum Einstecken)		☐	
Abziehmodul-Baugruppe (Nur MH240/MH240T-Serie; minimale Etikettenabziehhöhe: 0.5")	☐		
Reguläre Schneidvorrichtung (Guillotine) Papierdicke: 0,06 – 0,15 mm	☐		
KP-200 Plus-Tastaturanzeigegerät	☐		
KU-007 Plus – programmierbare intelligente Tastatur	☐		

1.3 Druckerspezifikationen

Druckerspezifikationen									
Modell	STANDARD (Standard)			ADVANCED (Erweitert)					
	MH240	MH340	MH640	MH240T	MH340T	MH640T	MH240P (mit internem vollständige m Aufwickler)	MH340P (mit internem vollständigem Aufwickler)	MH640P (mit internem vollständige m Aufwickler)
Physikalische Abmessungen	276 mm (B) x 502 mm (T) x 326 mm (H)						276 mm (B) x 502 mm (T) x 412 mm (H)		
Gewicht	15,35 kg			15,43 kg			18,93 kg		
Stromversorgung	Internes Schaltnetzteil ■ Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 4 – 2 A, 50 – 60 Hz ■ Ausgang: 5 V Gleichspannung, 5 A; 24 V Gleichspannung, 7 A; 36 V Gleichspannung, 1,4 A; 243 W gesamt Hinweis: Die maximale Strichstärke schwarzer Volllinien ist auf nur 5 mm begrenzt, andernfalls stellt der Drucker den Druck möglicherweise zum Schutz des Netzteils ein.								
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40 °C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) Lagerung: -40 – 60 °C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)								

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle	600-dpi-Modelle
Druckkopfauflösung (Punkte pro Zoll/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck		
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)	0,042 x 0,042 mm (1 mm = 24 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2,3, ..., 14 Zoll/s Bis zu 14 Zoll/s	2,3, ..., 12 Zoll/s Bis zu 12 Zoll/s	1,5, 2, 3, ..., 6 Zoll/s Bis zu 6 Zoll/s
Max. Druckbreite	104 mm (4,09")		
Max. Drucklänge	1000" (25.400 mm)	450" (11.430 mm)	100" (2.540 mm)
Ausdruck-Bias	Vertikal: 0,7 – 1 mm.		

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	Max. 90 mm Außendurchmesser
Farbbandlänge	600 m
Farbbandkern-Innendurchmesser	1" (25,4 mm)
Farbbandbreite	25,4 mm – 114,3 mm (1"– 4,5")
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenbeschichtung außen, Tintenbeschichtung innen
Farbbandende	Transparenz

1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen			
Medienrollenkapa- zität	Max. 203,2 cm Außendurchmesser; Kern mit 38,1 oder 76,2 cm Innendurchmesser, nur 76,2 cm aufwickeln		
Rollenkern- durchmesser	Kern mit 76,2 mm oder 38,1 mm Innendurchmesser		
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos, Nute		
Medien- Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt		
Medienbreite	20 – 114 mm		
Mediendicke	0,06 mm – 0,28 mm		
Etikettenlänge	5 – 25.400 mm (0,20" ~ 1.000")	5 – 11.430 mm (0,20" ~ 450")	5 – 2.540 mm (0,20" ~ 100")
Schwarze Kennzeichnung	Min. 8 mm (B) x min. 2 mm (H)		
Lückenhöhe	Min. 2 mm		

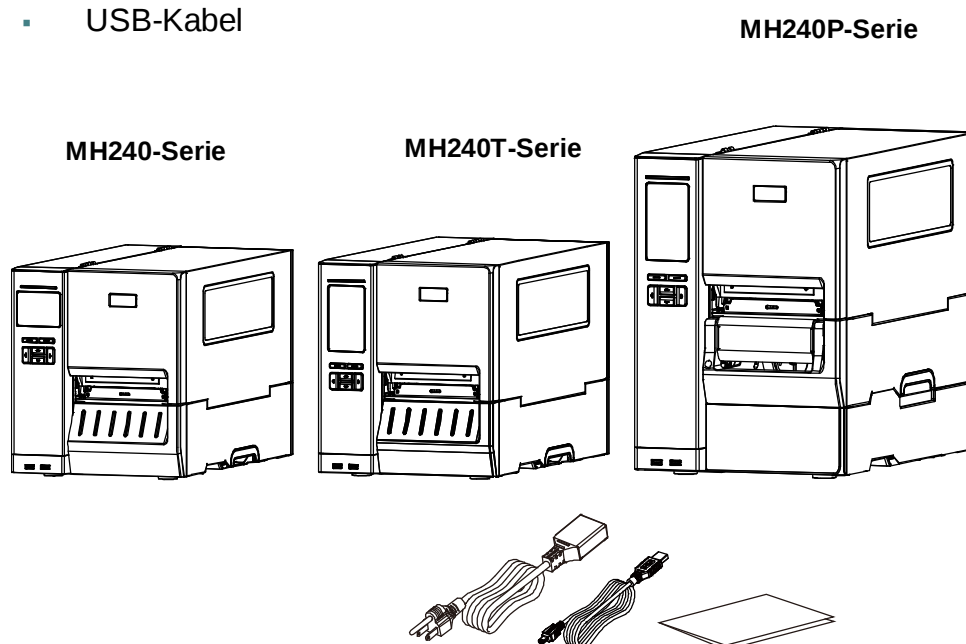
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Eine Druckereinheit (Serie MH240, MH240T oder MH240P)
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.

Hinweis: Produktionsdatum prüfen

Seriennummer: XXX 17 22 XXXX

JAHR

Год

WOCHE

Неделю

2.2 Drucker - Übersicht

2.2.1 Frontansicht

Für MH240-Serie



- 1. LED-Indikator
- 2. LC-Display
- 3. Tasten an der Frontblende
- 4. USB-Host x 2
- 5. Mediensichtfenster
- 6. Papierausgabe
- 7. Griff an Druckerabdeckung

Für MH240T-Serie



- 1.** LED-Indikator
- 2.** LC-Display
- 3.** Tasten an der Frontblende
- 4.** USB-Host x 2
- 5.** Mediensichtfenster
- 6.** Papierausgabe
- 7.** Griff an Druckerabdeckung

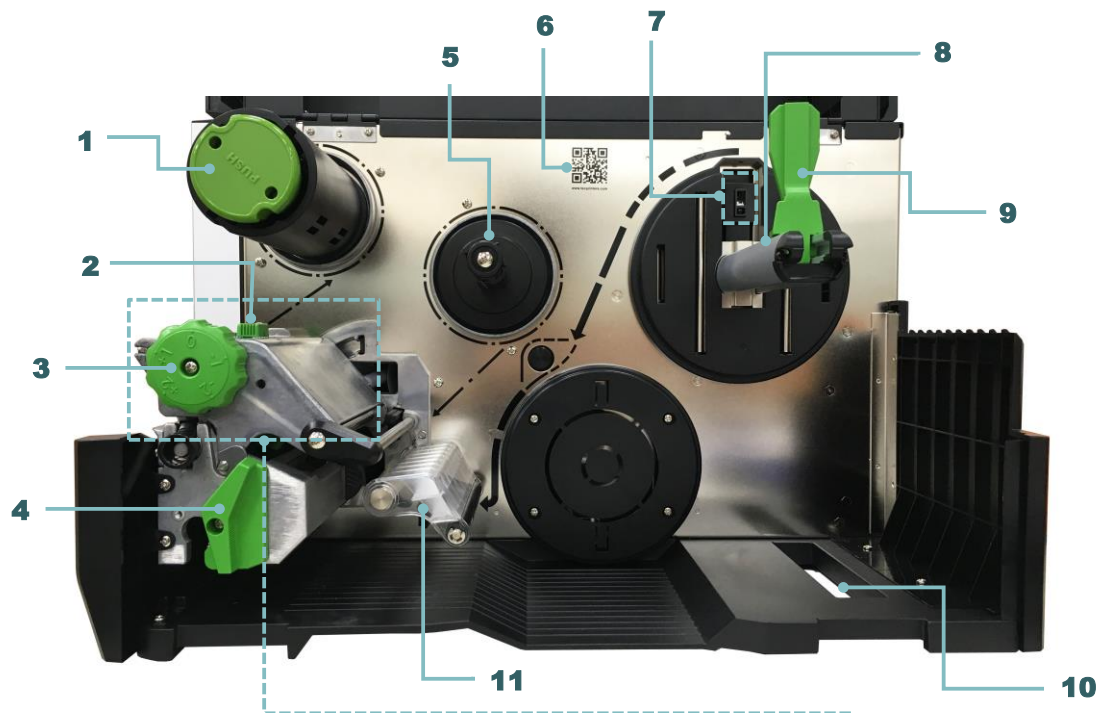
Für MH240P-Serie



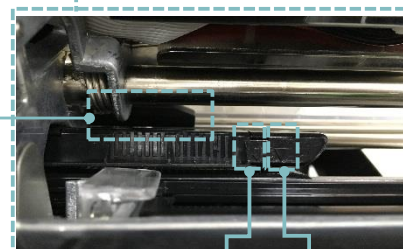
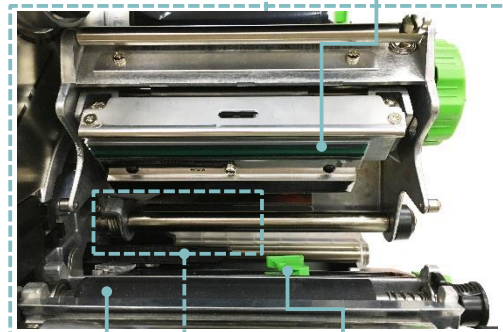
- 1.** LED-Indikator
- 2.** LC-Display
- 3.** Tasten an der Frontblende
- 4.** USB-Host x 2
- 5.** Mediensichtfenster
- 6.** Papierausgabe
- 7.** Griff an Druckerabdeckung
- 8.** Untere Druckerabdeckung (nur MH240P-Serie)

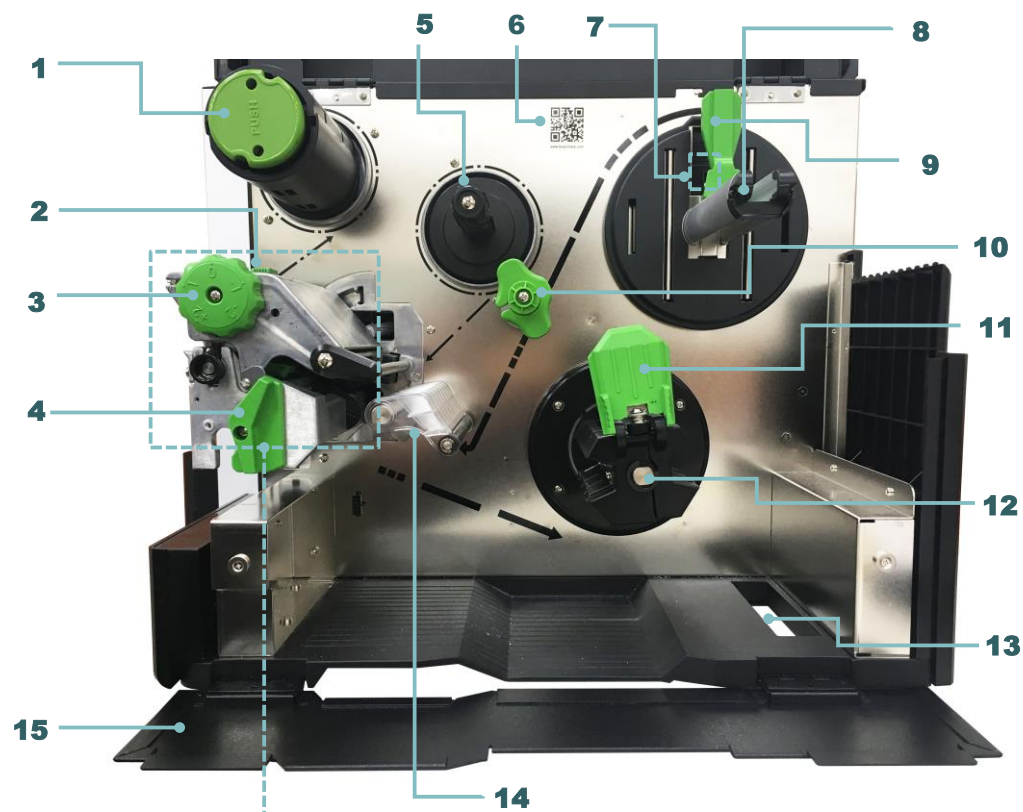
2.2.2 Innenansicht

Für MH240- und MH240T-Serie

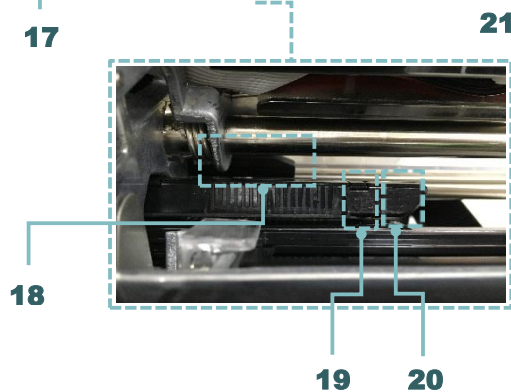
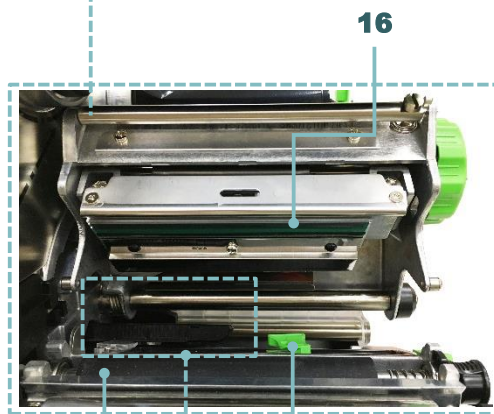


1. Farbband-Aufwickelspindel
2. Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes
3. Druckeinstellknopf des Druckkopfes
4. Druckkopf-Freigabehebel
5. Farbbandversorgungsspindel
6. QR-Code für TSC-Webseite
7. Medium-bald-am-Ende-Sensor (beweglich, nur MH240T-Serie)
8. Etikettenversorgungsspindel
9. Etikettenrollenschutz
10. Externe Endloszuführung
11. Dämpfer
12. Druckkopf
13. Ausgabewalze
14. Farbbandsensor
15. Schwarzkennzeichnung-Sensor (dargestellt als ↓)
16. Lückensensor (dargestellt als ▽)
17. Vordere Etikettenführung



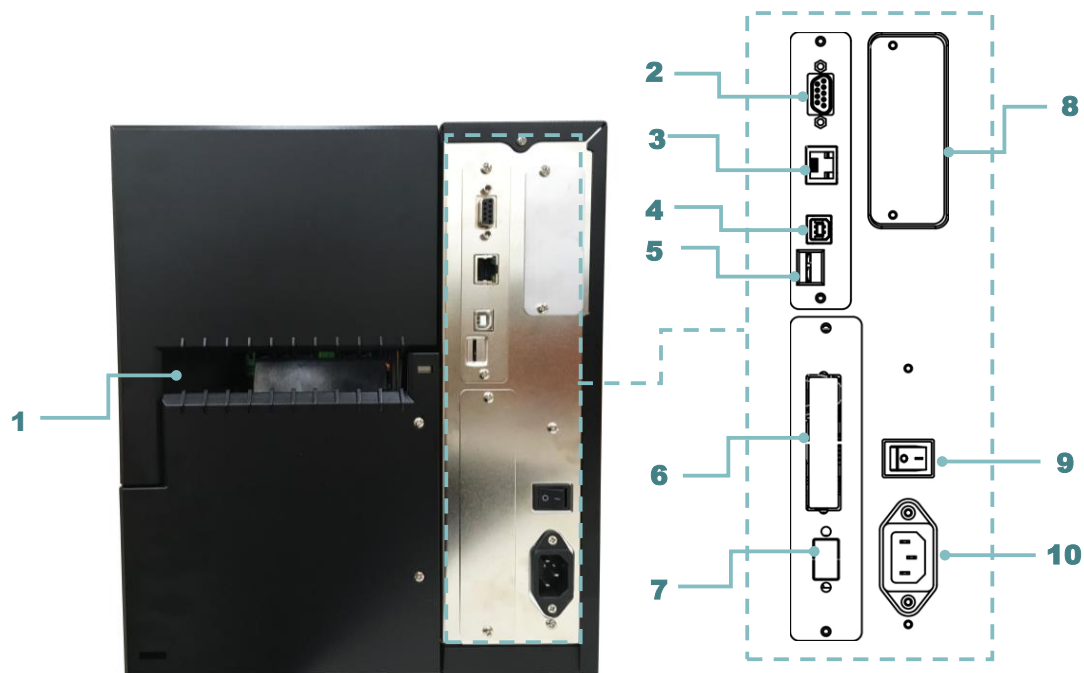


1. Farbband-Aufwickelspindel
2. Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes
3. Druckeinstellknopf des Druckkopfes
4. Druckkopf-Freigabehebel
5. Farbbandversorgungsspindel
6. QR-Code für TSC-Webseite
7. Medium-bald-am-Ende-Sensor
(beweglich, nur MH240T/MH240P-Serie)
8. Etikettenversorgungsspindel
9. Etikettenrollenschutz
10. Medienführungsschiene und hintere
Etikettenführung
11. Medienaufwickelführung
12. Medienaufwickelspindel
13. Externe Endloszuführung
14. Dämpfer
15. Untere Druckerabdeckung
16. Druckkopf
17. Ausgabewalze
18. Farbbandsensor
19. Schwarzkennzeichnung-Sensor
(dargestellt als ↓)
20. Lückensensor (dargestellt als ▽)
21. Etikettenführung



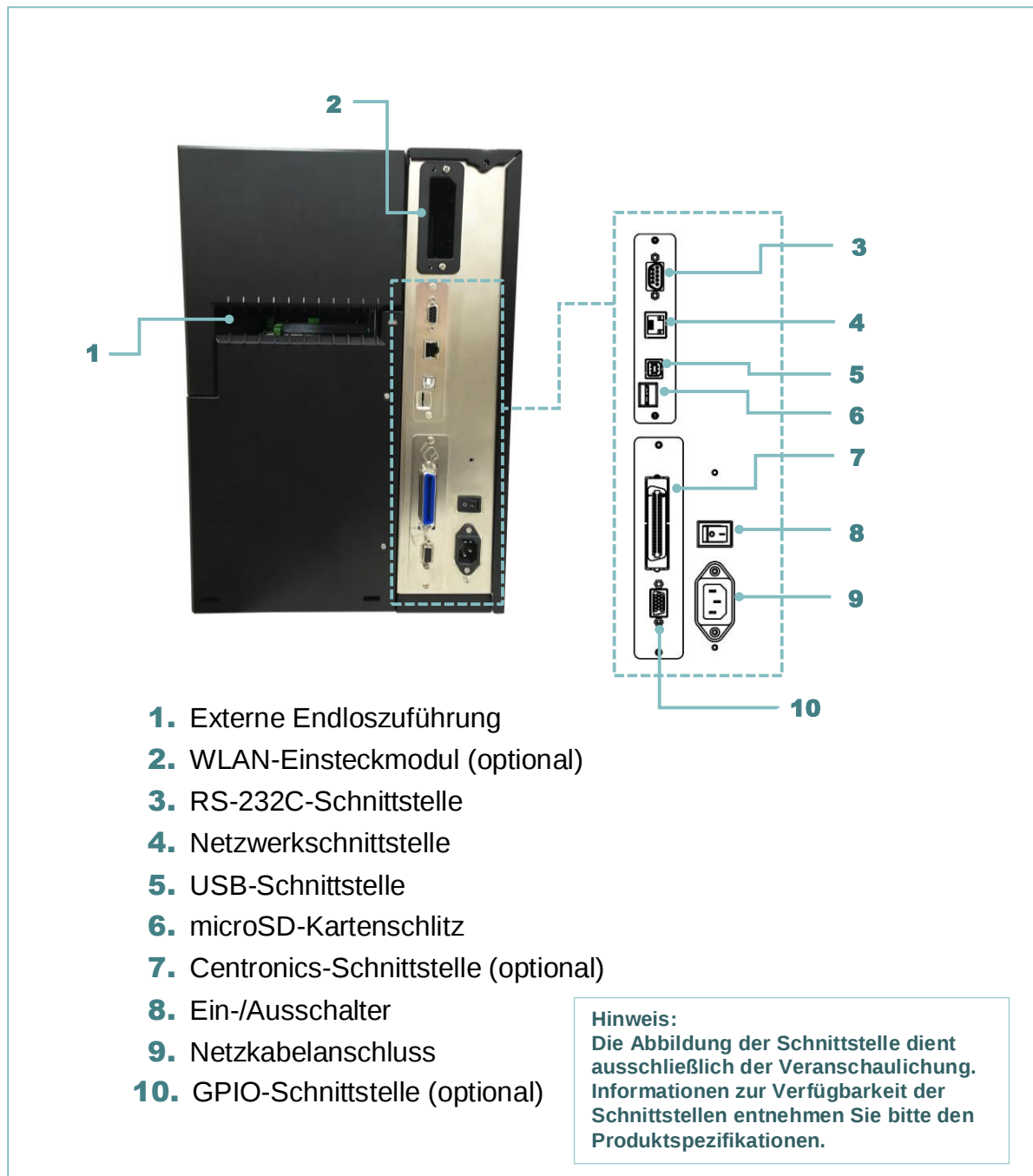
2.2.3 Rückansicht

Für MH240- und MH240T-Serie



- 1.** Externe Endloszuführung
- 2.** RS-232C-Schnittstelle
- 3.** Netzwerkschnittstelle
- 4.** USB-Schnittstelle
- 5.** microSD-Kartenschlitz
- 6.** Centronics-Schnittstelle (optional)
- 7.** GPIO-Schnittstelle (optional)
- 8.** WLAN-Einsteckschnittstelle (optional)
- 9.** Ein-/Ausschalter
- 10.** Netzkabelanschluss

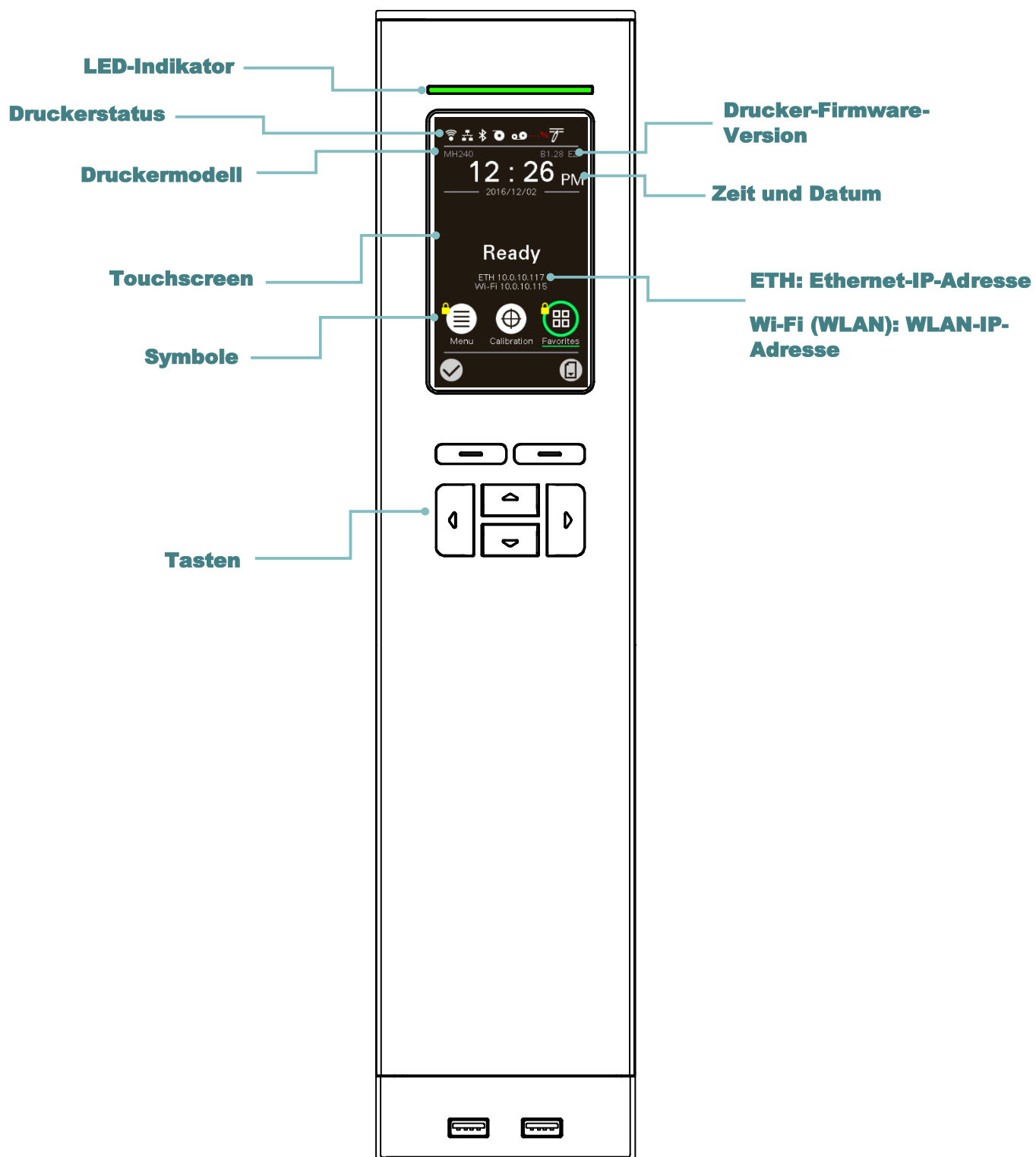
Hinweis:
Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.



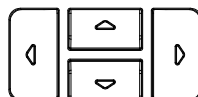
*** Empfohlene microSD-Spezifikationen.**

Typ	microSD-Kartenspezifikationen	microSD-Kartenkapazität	Anerkannte microSD-Kartenhersteller
microSD	V2.0, Klasse 4	4 G	Transcend
	V2.0, Klasse 4	8 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	16 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	32 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10	16 G	Kingston
	V2.0, Klasse 4	16 G	ScanDisk
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	16 G	ScanDisk
- Das FAT-Dateisystem wird bei microSD-Karten nicht unterstützt. - Auf microSD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden. - Der miniSD- / SD-Kartenadapter ist erforderlich.			

2.3 Bedienelemente



2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten

LED	Status	Anzeige	
	Grün	Leuchtend	Das Gerät wird mit Strom versorgt und ist einsatzbereit.
		Blinkend	Das Gerät lädt Daten vom PC in den Speicher oder ist gerade angehalten.
	Gelb	Ceci indique que le système est en train d'effacer les données de l'imprimante.	
	Rot	Leuchtend	Ceci indique l'ouverture de la tête d'impression ou l'erreur de découpage (cutter).
		Blinkend	Il s'allume lorsqu'il y a un problème d'impression, comme le couvercle ouvert, l'absence de papier, un bourrage du papier ou une erreur de mémoire etc.
Tasten	Funktion		
Auswahltasten 	Die Hinweise im unteren Bereich der Nutzeroberfläche erläutern die jeweilige Funktion des linken und rechten Softkey. Prüfen Sie die Hinweise in der Fußzeile der Nutzeroberfläche. Die Funktionen der Auswahltasten variieren.		
Navigationstasten 	Zur Auswahl von Symbolen und Menüoptionen und zur Navigation durch die Nutzeroberfläche.		

2.3.2 Symbole auf der Hauptseite

Angezeigtes Symbol	Anzeige
	WLAN-Gerät ist bereit (optional)
	Ethernet ist verbunden
	Bluetooth-Gerät ist bereit (optional)
	Medienkapazität %
	Farbbandkapazität %
	Sicherheitsschloss
Symboltaste	Funktion
	Menü aufrufen
	Mediensensor kalibrieren
	Option „My Menu (MeinMenü)“ aufrufen (siehe Abschnitt 0)

	Per Cursor ausgewählte Option (grün markiert) aufrufen
	Vorschubtaste (Voranschreiten eines Etiketts)

2.3.3 Touchscreen

Tippen Sie zum Öffnen/Verwenden auf ein Element.



Hinweis:

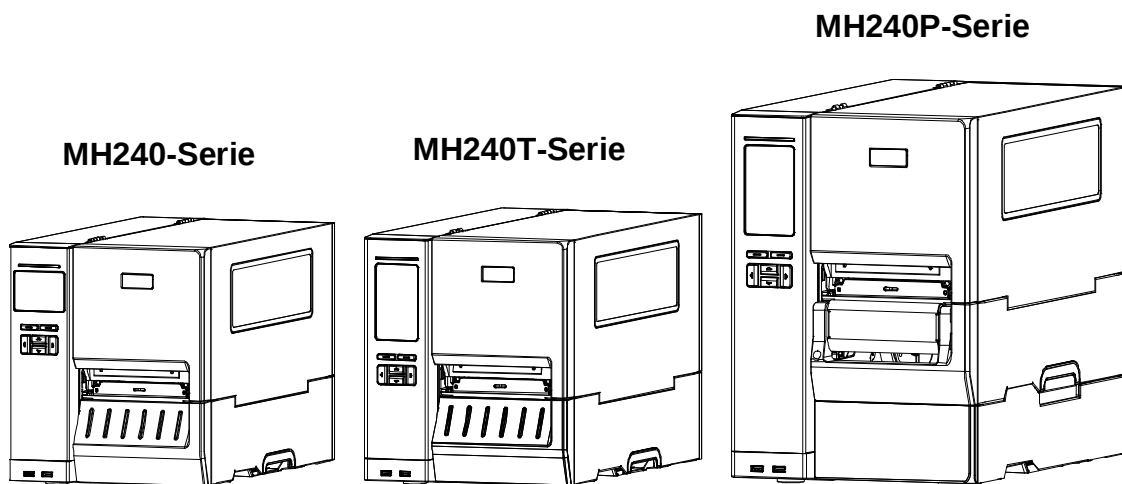
Weitere Einzelheiten zum LCD-Menübildschirm entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.

3. Einstellungen

3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

Hinweis: Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.



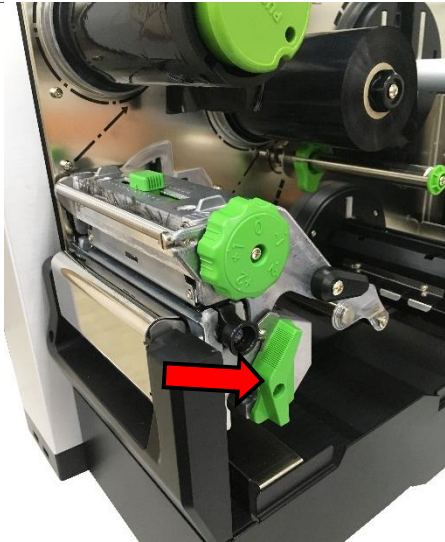
3.2 Farbband einlegen



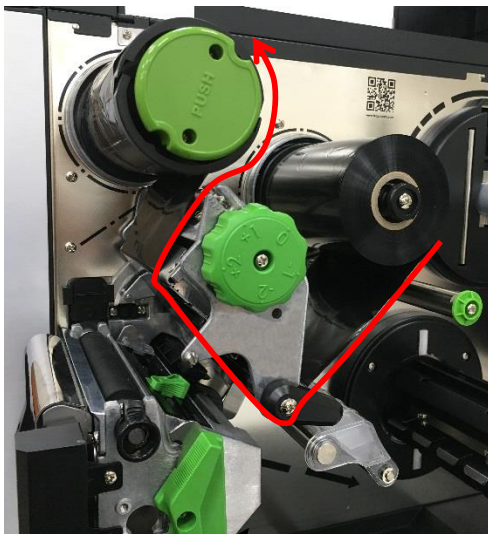
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



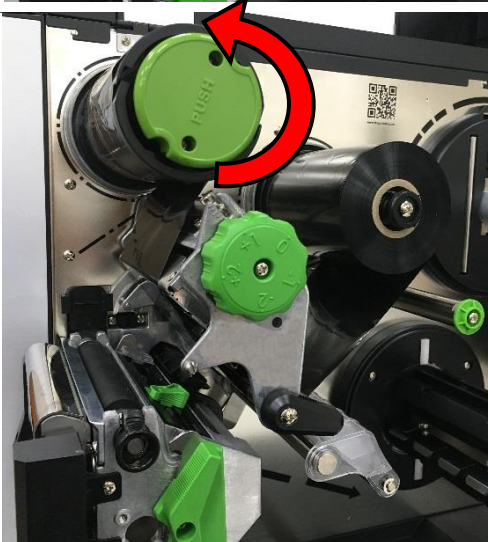
2. Installieren Sie das Farbband auf der Farbbandversorgungsspindel.



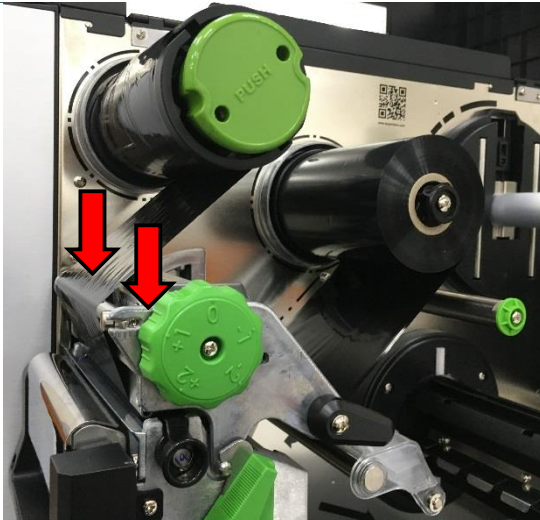
3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.



4. Führen Sie das Farbband unter der Farbbandführungsschiene durch den Farbbandsensorschlitz und entlang dem am Drucker aufgedruckten Ladepfades.



5. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel etwa 3- bis 5-mal gegen den Uhrzeigersinn, bis das Farbband glatt gezogen, richtig gespannt und faltenfrei ist.

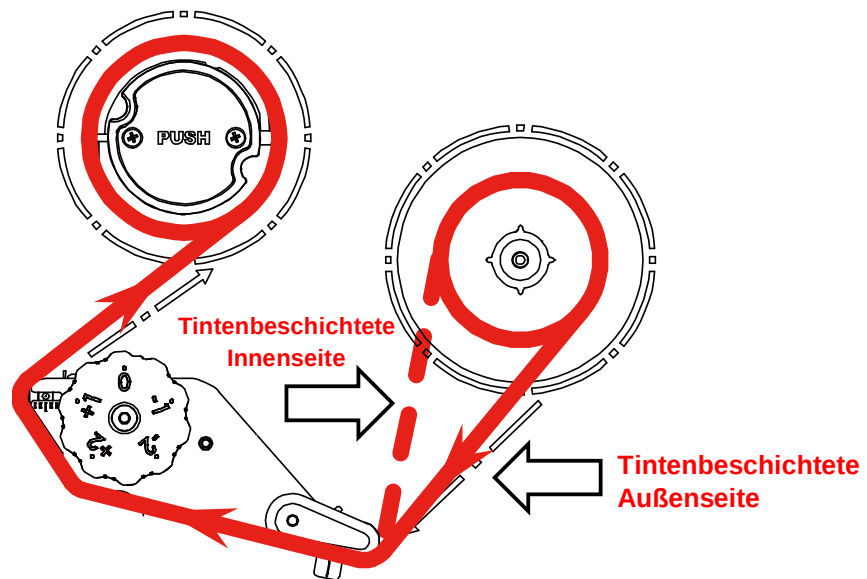


6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus, indem Sie den Druckkopf-Freigabehebel an beiden Seiten nach unten drücken.

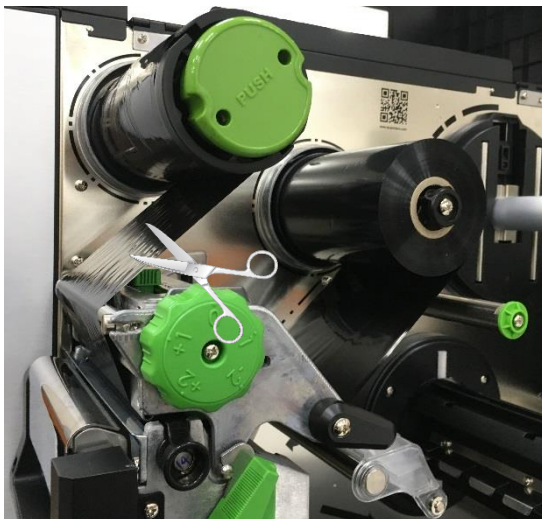
Hinweis:

* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

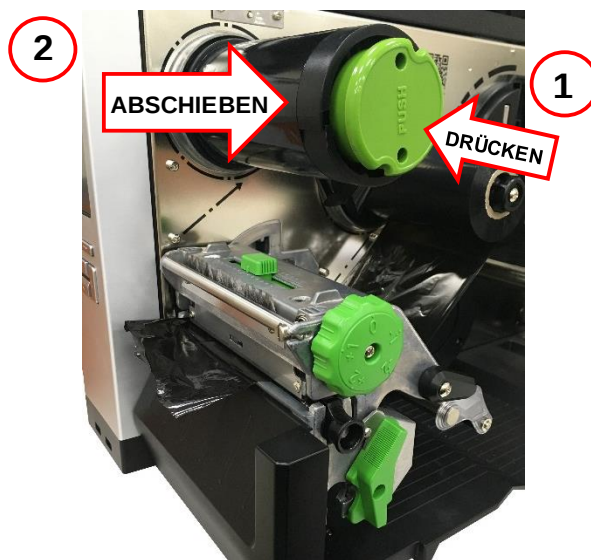
Farbbandpfad



3.3 Entfernen des verbrauchten Farbbands



1. Trennen Sie das Farbband zwischen der Farbband-Führungsplatte und der Farbband-Aufwickelspindel.



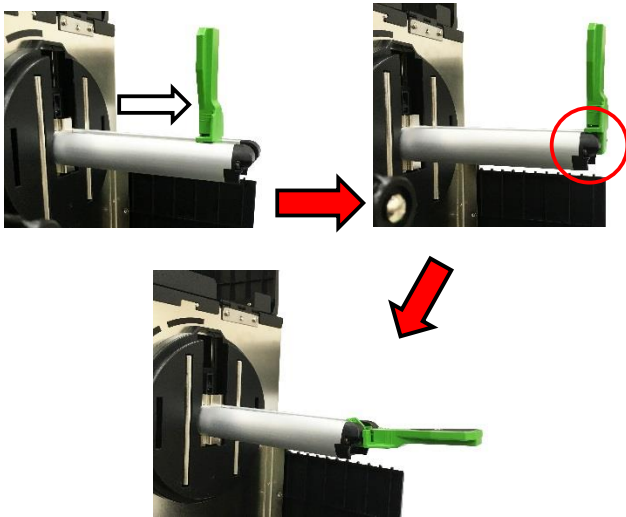
2. Drücken Sie den Farbband-Freigabeknopf und schieben Sie das Farbband ab, damit es sich von der Farbbandaufwickelspindel löst.

3.4 Medien einlegen

3.4.1 Medien in den Drucker einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.

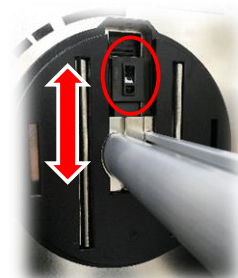


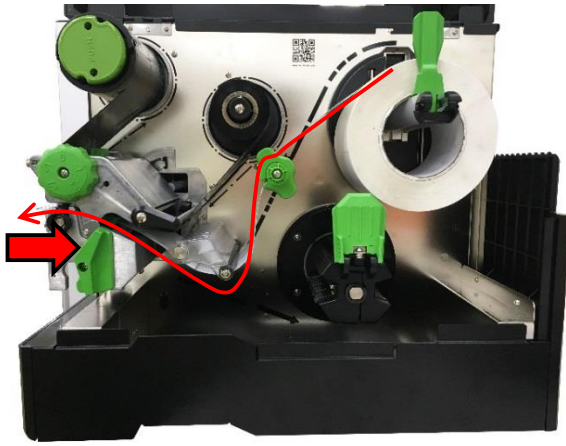
2. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagrecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.



3. Platzieren Sie die Medienrolle an der Etikettenversorgungsspindel und nutzen Sie zur Fixierung den Etikettenrollenschutz.

Hinweis:
Der Medienendsensor ist beweglich; er kann die Kapazität des Mediums erkennen und erinnert den Nutzer daran, die Medienrolle auszuwechseln.





4. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel und installieren Sie das Etikett zur Installation des Mediums durch Medienführungsschiene, Dämpfer, Mediensensor und Etikettenführung.

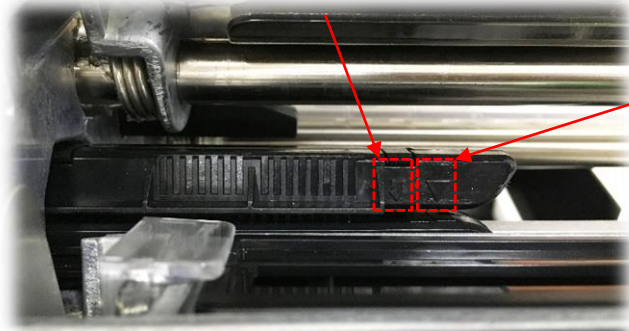
Hinweis: Bei der MH240-Serie ist keine Medienführungsschiene angebracht.



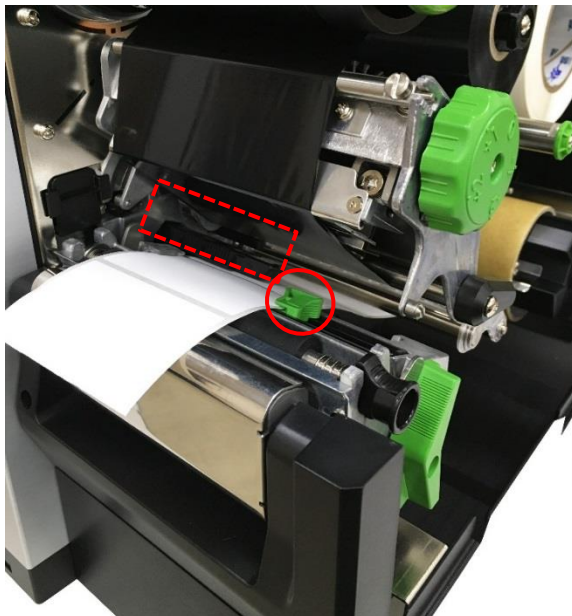
Innenansicht der MH240-Serie

5. Bewegen Sie den Mediensensor durch Anpassen des Mediensensor-Positionseinstellknopfs; bitte achten Sie darauf, dass sich der Lücken- bzw. Schwarzkennzeichnung-Sensor an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.

**Schwarzkennzeichnung-Sensor
(dargestellt als ↓)**



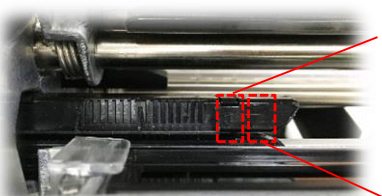
**Lückensensor
(dargestellt als ∇)**



6. Passen Sie die Etikettenführung zur Fixierung der Medienposition an.

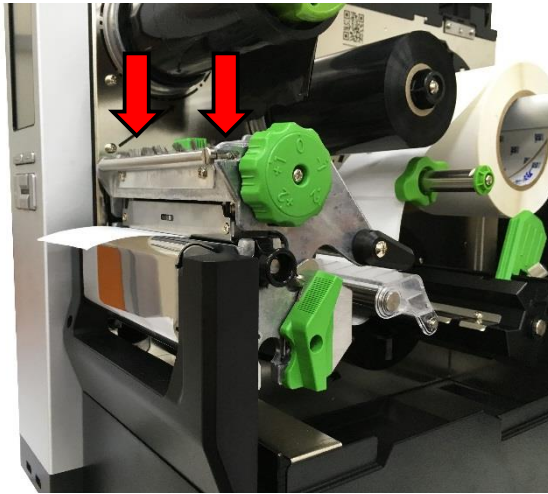
Hinweis:

- * Bitte installieren Sie das Medium durch den Mediensensor.
- * Die Sensorposition ist durch ein Dreieck ∇ (Lückensensor) und eine Pfeilmarkierung ↓ (Schwarzkennzeichnung-Sensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- * Die Position des Mediensensors ist beweglich; bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarzkennzeichnung zur Erkennung durchläuft.



Schwarzkennzeichnung-Sensor

**Lücken
sensor**



7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus an beiden Seiten; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.
8. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.

Hinweis:

- * Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.
- * Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

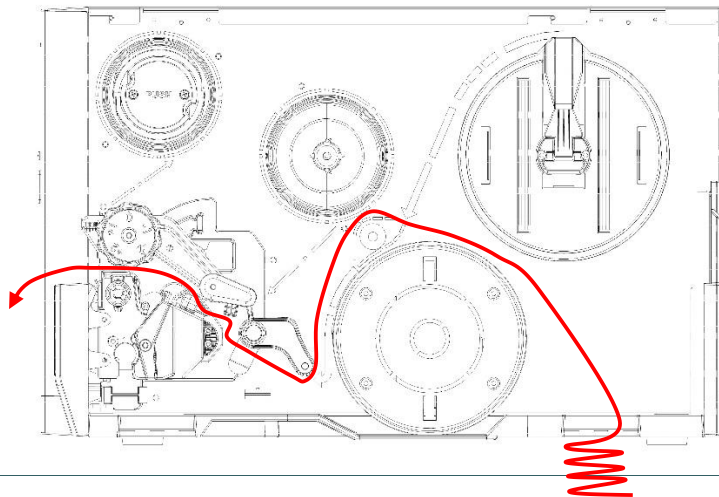
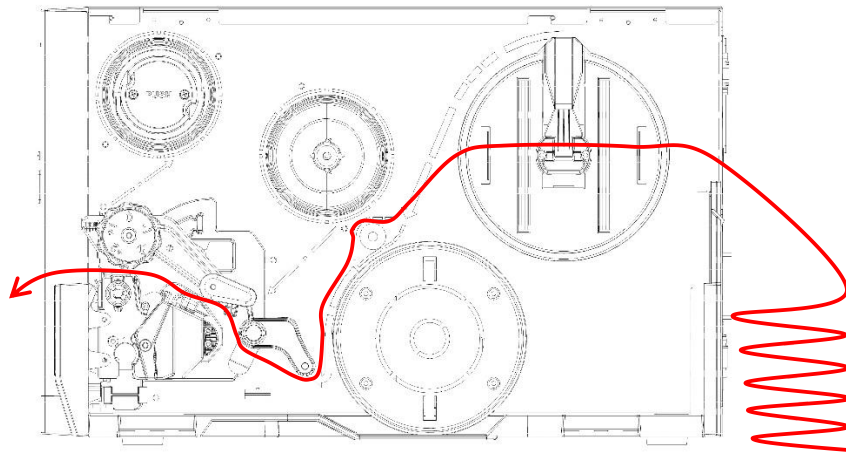
3.4.2 Endlos-/externes Medium einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Führen Sie das Endlosmedium durch die untere oder die hintere Endloszuführung.
3. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 4 bis 8 im Abschnitt 3.4.1.

Hinweis:
Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.

Ladepfad der Endlosmedien



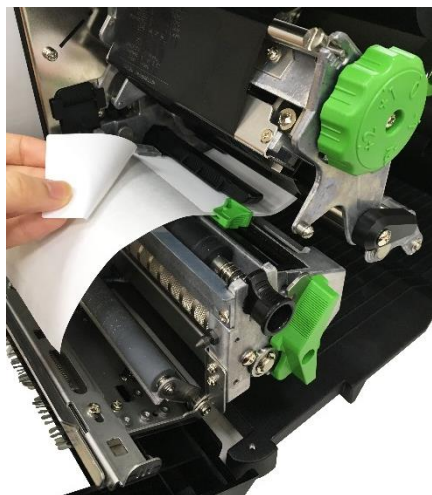
3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional bei MH240P-Serie)



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen des Mediums Abschnitt 3.4.1.
3. Führen Sie zunächst über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Abziehmodus ein.

Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie zur Vermeidung eines Papierstaus den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor vor Einlegen von Medien im Abziehmodus.



4. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel, den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel und das Abziehmodus und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
5. Entfernen Sie mehrere Etiketten, damit das Tragband zurückbleibt.



6. Führen Sie die Vorderkante des Tragbands durch die Abziehrolle.



7. Wickeln Sie das Tragband auf die Aufwickelwalze und kleben Sie es an die Spindel. Wickeln Sie die Spindel auf, bis das Tragband ausreichend straff gezogen ist.

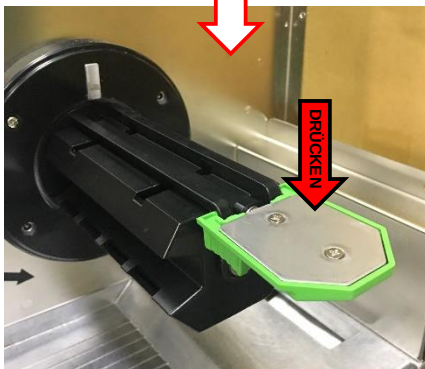


8. Schließen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und stellen Sie über das Frontdisplay den Druckmodus auf „Peel off (Abziehen)“ ein.
9. Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe.

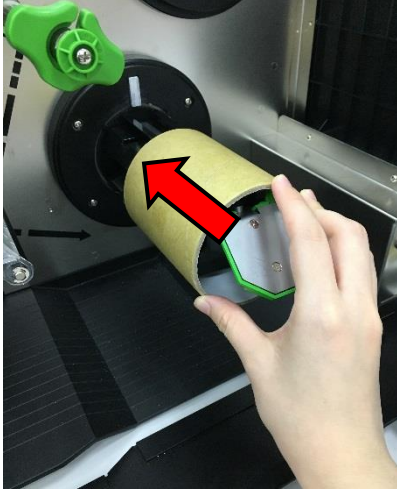
3.4.4 Medien zum Aufwickeln einlegen (optional bei MH240P-Serie)



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen des Mediums Abschnitt 3.4.1.
3. Führen Sie über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Aufwickelmodus ein.



4. Öffnen Sie die rechte untere Abdeckung des Druckers, drücken Sie dann die Etikettenführung ganz nach rechts und ziehen Sie sie nach oben.



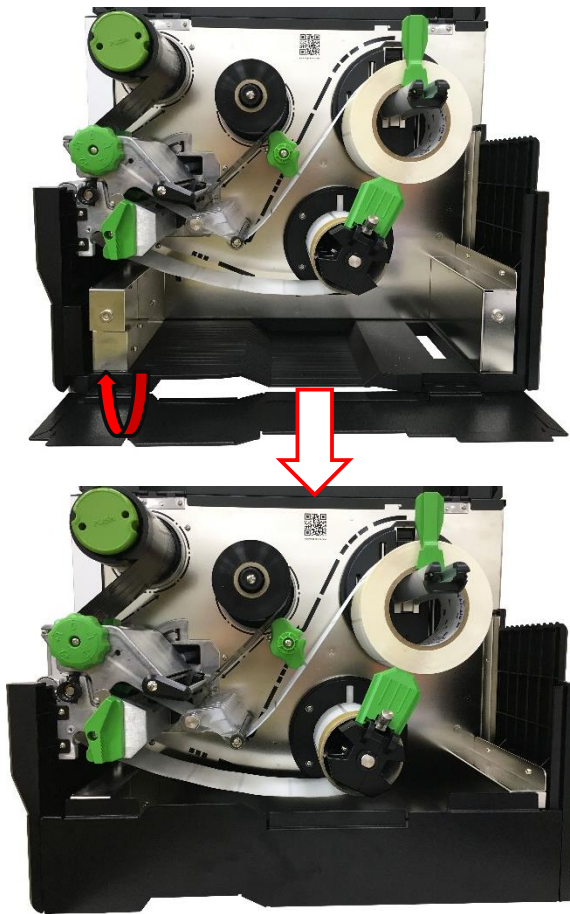
5. Installieren Sie die Aufwickelwalze auf der Tragband-Aufwickelspindel.



6. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
7. Führen Sie die Vorderkante des Mediums wie abgebildet durch die Etikettenumlenkfrontblende.



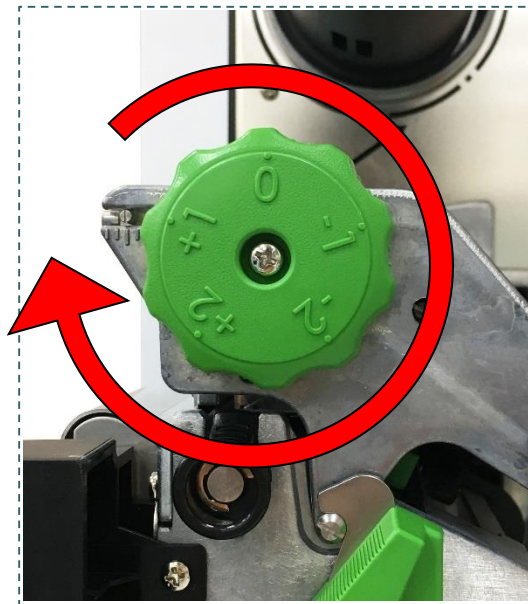
8. Wickeln Sie das Etikett um die interne Aufwickelspindel und befestigen es mit einem Stückchen Klebeband an der Walze. Wickeln Sie die Spindel gegen den Uhrzeigersinn auf, bis das Etikett ausreichend straff gezogen ist.



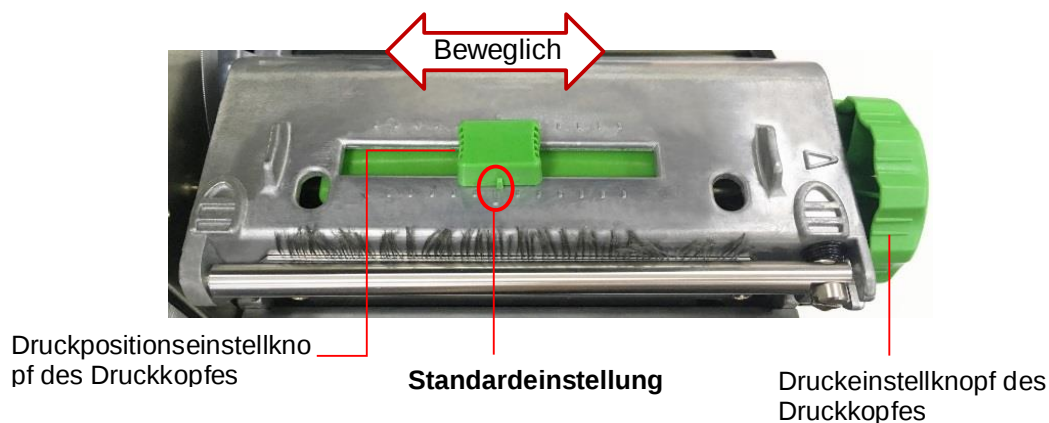
9. Stellen Sie die Medienaufwickelführung auf die Etikettenbreite ein.
10. Schließen Sie den Druckkopf-Freigabeknopf und die untere Druckkopfabdeckung.

4. Einstellknopf

4.1 Druckkopf-Druckeinstellknopf und Druckkopf-Druckpositionseinstellknopf



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Etikettendruck. Daher muss der Druckkopf-Druckeinstellknopf zur Erzielung optimaler Druckqualität möglicherweise angepasst werden.

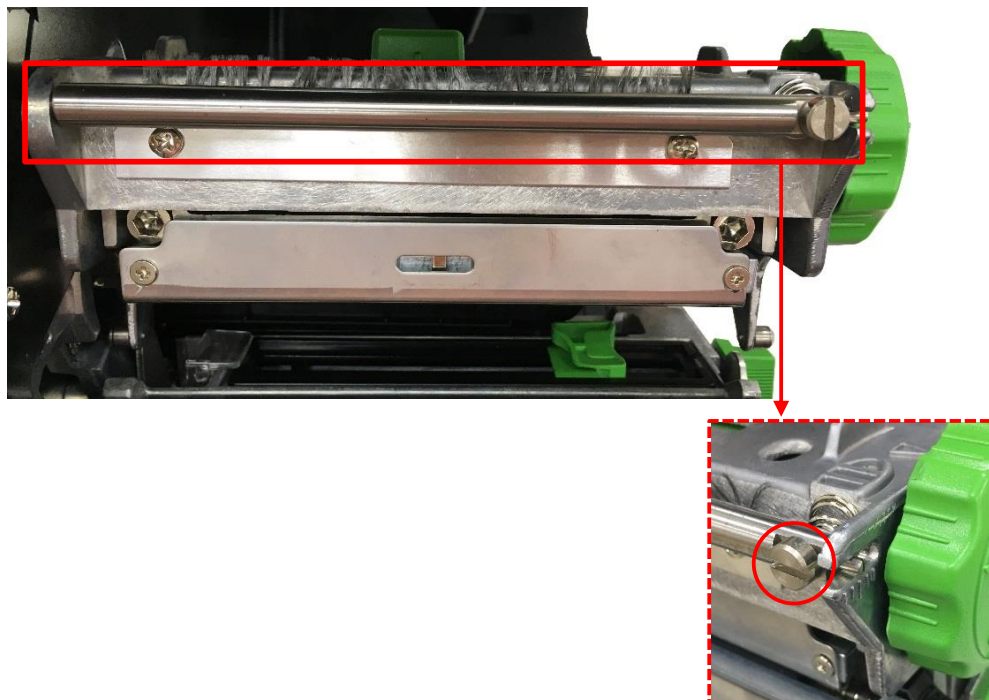


Hinweis:

Bei einer Etikettenbreite von weniger als 5,08 cm befestigen Sie bitte den **Druckkopf-Druckeinstellknopf** in der Kante des Etiketts, sofern möglich (verhindern Sie unnötige Reibung zwischen Druckkopf und Ausgabewalze).

4.2 Farbbandspannung-Einstellknopfmodul

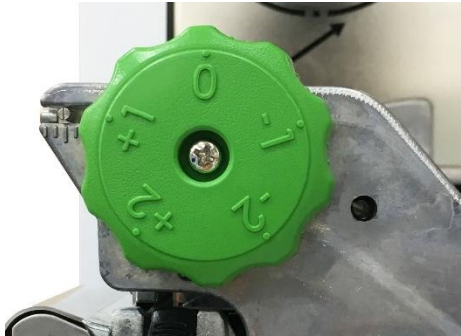
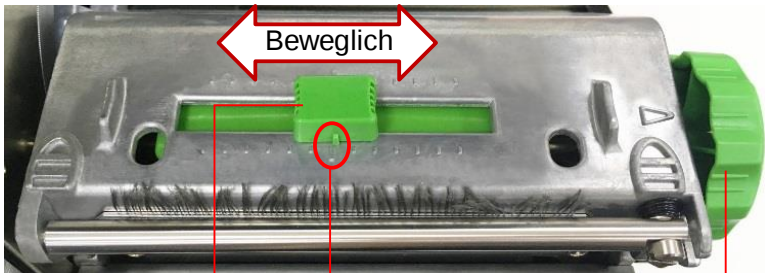
Der Farbbandspannung-Einstellknopf kann auf Position 5 eingestellt werden. Da das Farbband des Druckers auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedliche Spannung. Daher müssen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise justieren.



Farbbandspannung-Einstellknopf

4.3 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit Medienbreite, Dicke, Druckkopf-Druckausgleich, Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität usw. in Zusammenhang. Falls sich eine Farbbandfalte bildet, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerteile.

Einstellbare Drucker- teile	Der Farbbandspannung-Einstellknopf hat 5 Einstellpositionen. Ändern Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Position der Farbbandspannung.  Farbbandspannung-Einstellknopf
	Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Betätigen Sie den Druckkopf-Druckeinstellknopf und kooperieren Sie mit dem Druckkopf-Druckpositionseinstellknopf zur Anpassung von Druck und Position am Druckkopf.  Druckeinstellknopf des Druckkopfes
	 Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes Standardeinstellung Druckeinstellknopf des Druckkopfes

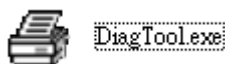
Symptom	1. Das Etikett weist eine Falte von unten links nach oben rechts auf („“)	2. Das Etikett weist eine Falte von unten rechts nach oben links auf („“)
Beispiel zur Faltenbildung	 Vorschubrichtung	
	Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor. 1. Drehen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf um 1 Stufe im Uhrzeigersinn und prüfen Sie durch erneutes Drucken des Etiketts, ob die Falte verschwunden ist.  2. Falls der Farbbandspannung-Einstellknopf auf die innerste Position eingestellt ist, aber immer noch eine Farbbandfalte auftritt, ändern Sie den Druckkopf-Druckpositionseinstellknopf bitte um 1 Stufe und prüfen Sie durch erneutes Drucken des Etiketts, ob das Farbband nun faltenfrei ist. 3. Falls nach Betätigung des Druckkopf-Druckpositionseinstellknopfes immer noch eine Falte vorhanden ist, passen Sie bitte erneut den Druckkopf-Druckeinstellknopf um 1 Stufe an, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.	Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor. 1. Drehen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf um 1 Stufe gegen den Uhrzeigersinn und prüfen Sie durch erneutes Drucken des Etiketts, ob das Farbband nun faltenfrei ist.  2. Falls der Farbbandspannung-Einstellknopf auf die äußerste Position eingestellt ist, aber immer noch eine Farbbandfalte auftritt, ändern Sie den Druckkopf-Druckpositionseinstellknopf bitte um 1 Stufe und prüfen Sie durch erneutes Drucken des Etiketts, ob die Falte verschwunden ist. 3. Falls nach Betätigung des Druckkopf-Druckpositionseinstellknopfes immer noch eine Falte vorhanden ist, passen Sie bitte erneut den Druckkopf-Druckeinstellknopf um 1 Stufe an, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.

5. Diagnosesoftware

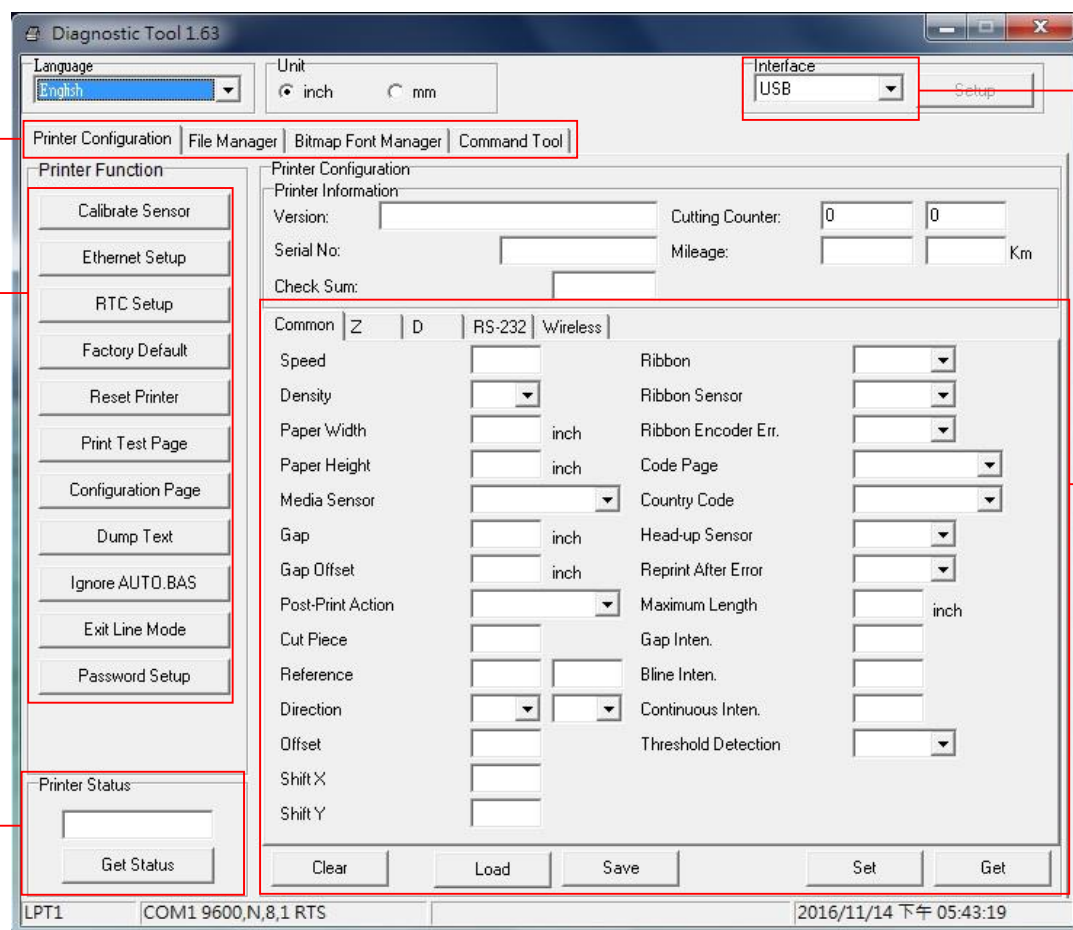
Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

5.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol



2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier verschiedene Register: Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Datei-Manager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle).



Eigenschaften-Register

Schnittstelle

Druckerfunktionen

Druckereinrichtung

Druckerstatus

5.2 Druckerfunktionen

1. Verbinden Sie Drucker und Computer mit einem Kabel.
2. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.

USB-Kabel	Anderes Kabel
Interface USB Setup Als Vorgabe ist die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.	Interface COM Setup 2 USB COM 1 LPT ETHERNET

3. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function (Druckerfunktionen)“.
4. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den „Printer Function (Druckerfunktionen)“-Schaltflächen.

Printer Function	Funktion	Beschreibung
Calibrate Sensor	Sensor kalibrieren	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
Ethernet Setup	Netzwerkeinstellungen	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
RTC Setup	RTC-Einrichtung	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
Factory Default	Werkseinstellungen	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
Reset Printer	Drucker zurücksetzen	Startet den Drucker neu.
Print Test Page	Testseite drucken	Druckt eine Testseite aus.
Configuration Page	Konfigurationsseite	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
Dump Text	Speicherauszug	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
Ignore AUTO.BAS	AUTO.BAS ignorieren	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
Exit Line Mode	Linienmodus verlassen	Verlässt den Linienmodus.
Password Setup	Kennworteinrichtung	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest.

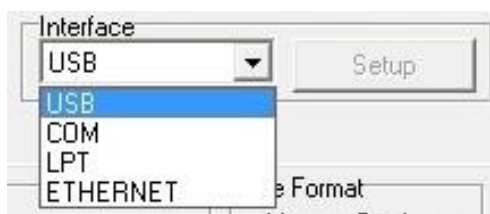
Weitere Informationen über das Diagnosewerkzeug finden Sie in der Schnellstartanleitung des Diagnosedienstprogrammes auf der offiziellen TSC-Webseite unter Downloads \ Handbücher \ Utilities \ Diagnostic utility quick start guide.

5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen

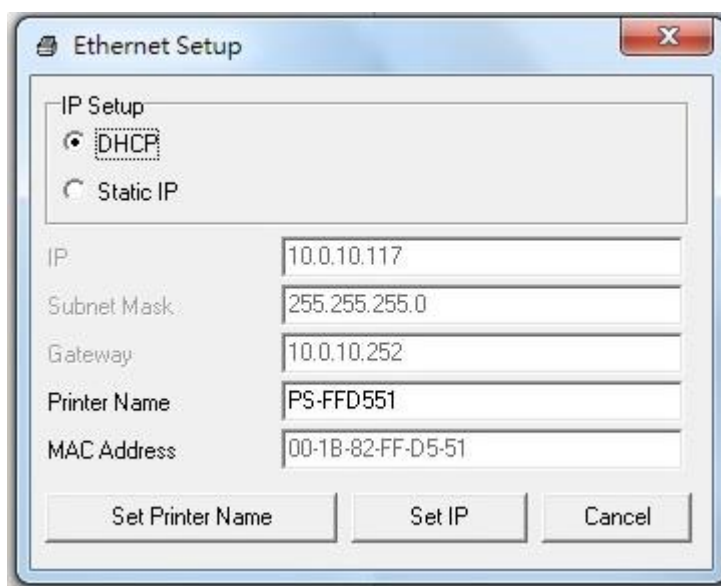
Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Drucker und Computer per USB-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  **DiagTool.exe**.
4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

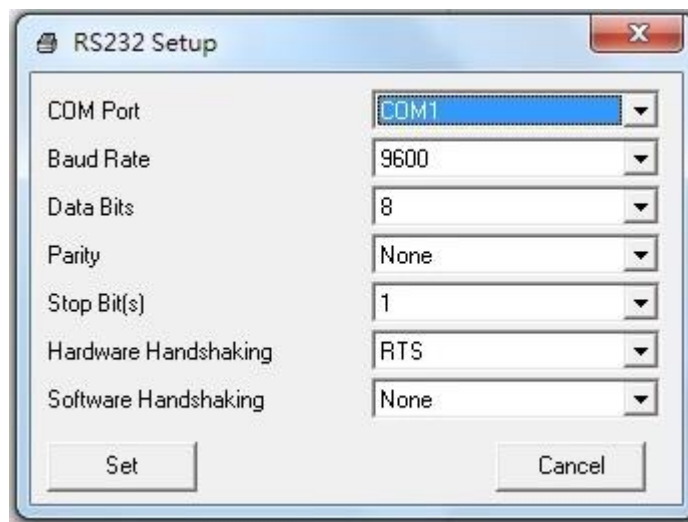
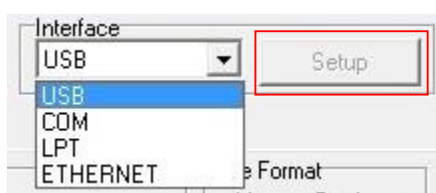


5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration (Druckerkonfiguration)“ auf die „Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)“-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function (Druckerfunktionen)“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

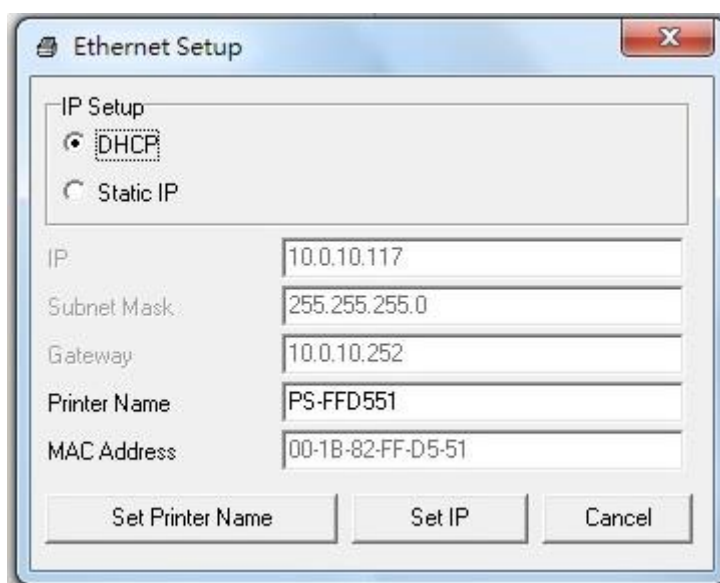


5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  **DiagTool.exe** .
4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen)-Schaltfläche.
Nun können Sie Baudrate, Parität, Datenbits, Stoppbits und Flusssteuerung einstellen.

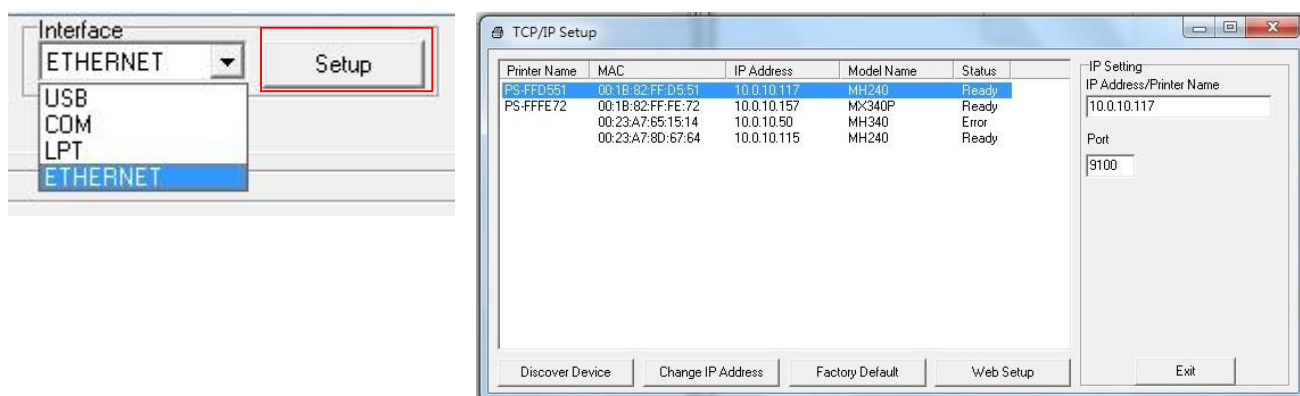


5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

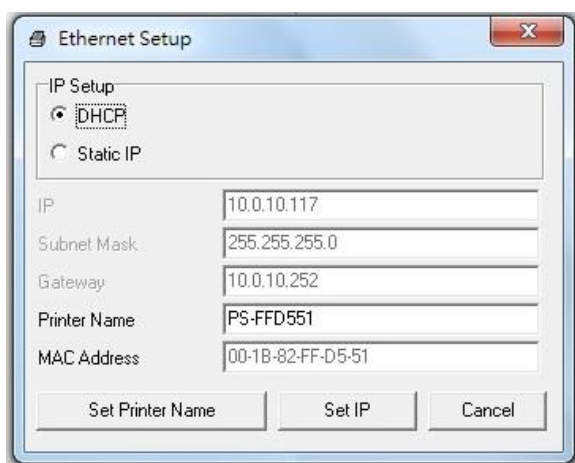


5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  **DiagTool.exe**.
4. Wählen Sie „Ethernet“ (Netzwerk) als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen)-Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Discover Device“ (Geräte suchen)-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP address/Printer Name“ (IP-Adresse/Druckername) angezeigt.
7. Klicken Sie auf „Change IP Address“ (IP-Adresse ändern); nun können Sie eine feste IP-Adresse (statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Static IP (Statische IP)“-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „IP festlegen“, damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Printer Name (Druckername)“ eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Set Printer Name (Druckername festlegen)“.

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Druckername festlegen“ oder „IP festlegen“ neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Exit“ (Beenden)-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

„Factory Default (Werkseinstellungen)“-Schaltfläche

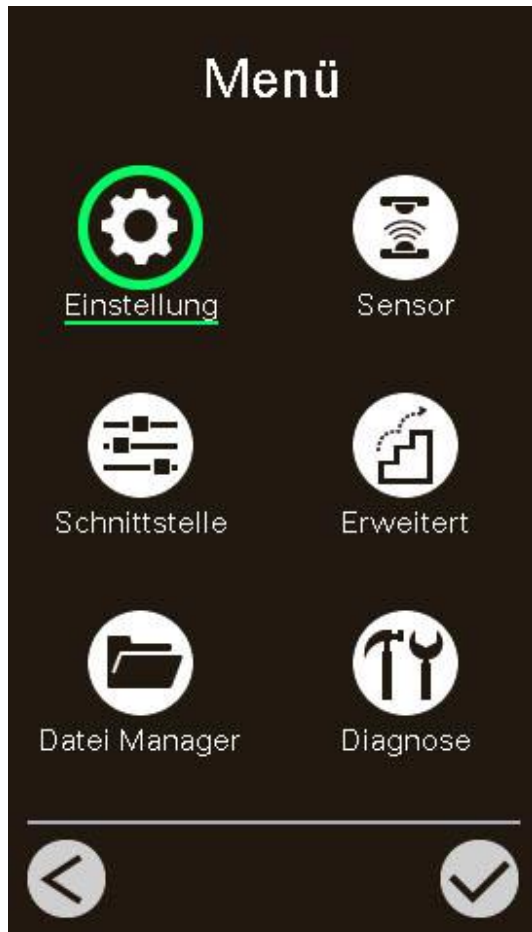
Diese Funktion setzt per DHCP bezogene IP, Subnetzmaske und Gateway-Parameter sowie den Druckernamen auf die Werksvorgaben zurück.

„Web setup (Web-Einrichtung)“-Schaltfläche

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

6. LCD-Menüfunktion

6.1 Menü aufrufen



* Mittels Touchscreen:

Tippen Sie am LCD zum Aufrufen des

Menüs auf das „Menü“-Symbol  auf der LCD-Hauptseite.

* Mittels Tasten:

Wählen Sie mit den Navigationstasten das

„Menü“-Symbol  (grün markiert) und drücken Sie zum Aufrufen des Menüs den

linken Softkey ().

6.2 Menüübersicht

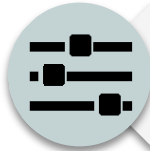
Das Menü verfügt über 6 Kategorien. Sie können die Einstellungen des Druckers mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.



Diese „Setting (Einstellungen)“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL und ZPL2 einrichten.



Mit der „Sensor“-Option können Sie den ausgewählten Mediensensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Die „Interface (Schnittstelle)“-Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



Diese „Advanced (Erweitert)“-Option dient der Einrichtung von Drucker-LCD-Einstellungen, Initialisierung, Schneidvorrichtungstyp, Medium-bald-am-Ende-Warneinstellung % usw.



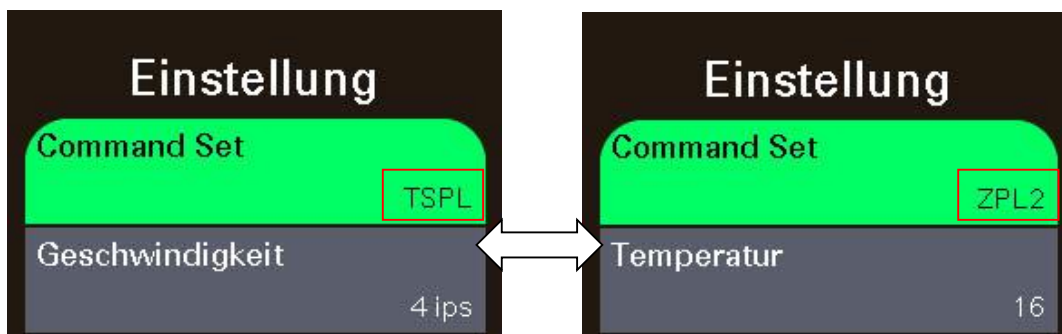
Diese „File Manager (Dateimanager)“-Option dient dem Prüfen und Verwalten des verfügbaren Druckerspeichers.



Diese „Diagnostic (Diagnose)“-Option dient der Prüfung des Druckers zur Fehlerbehebung.

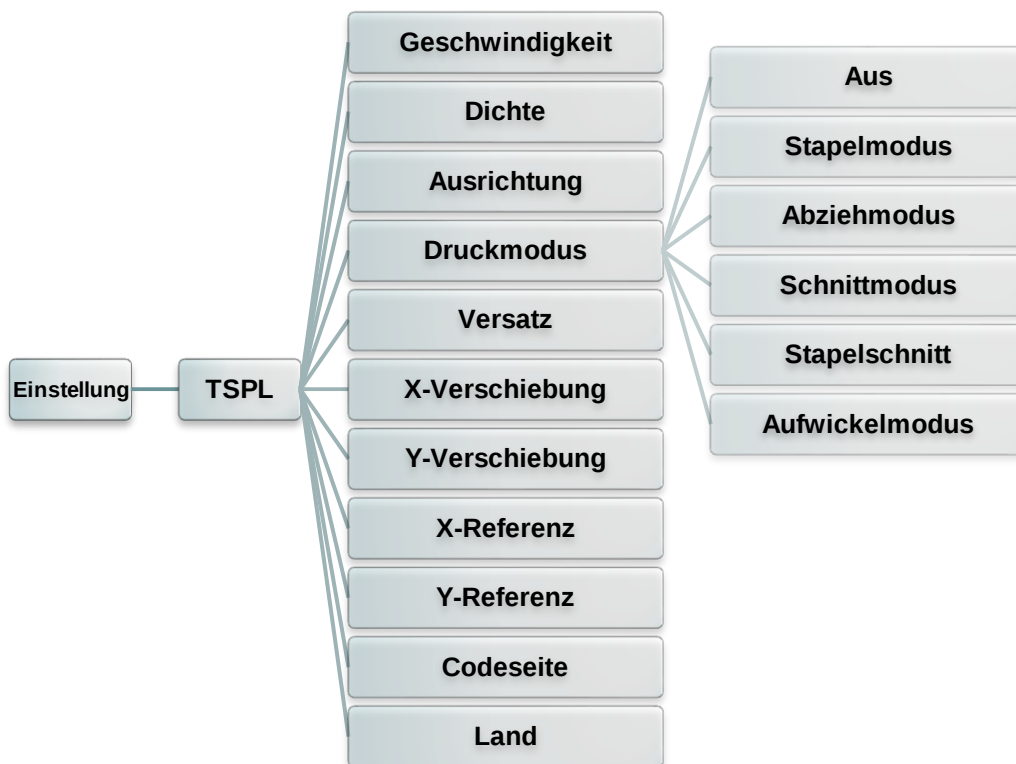
6.3 Einstellungen

Tippen Sie am LCD zum Umschalten zwischen TSPL und ZPL2 auf die Option „Command Set (Befehlssatz)“. Alternativ können Sie mit den Navigationstasten die Option „Command Set (Befehlssatz)“ wählen und mit dem rechten Softkey zwischen TSPL und ZPL2 umschalten.



6.3.1 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL einrichten.



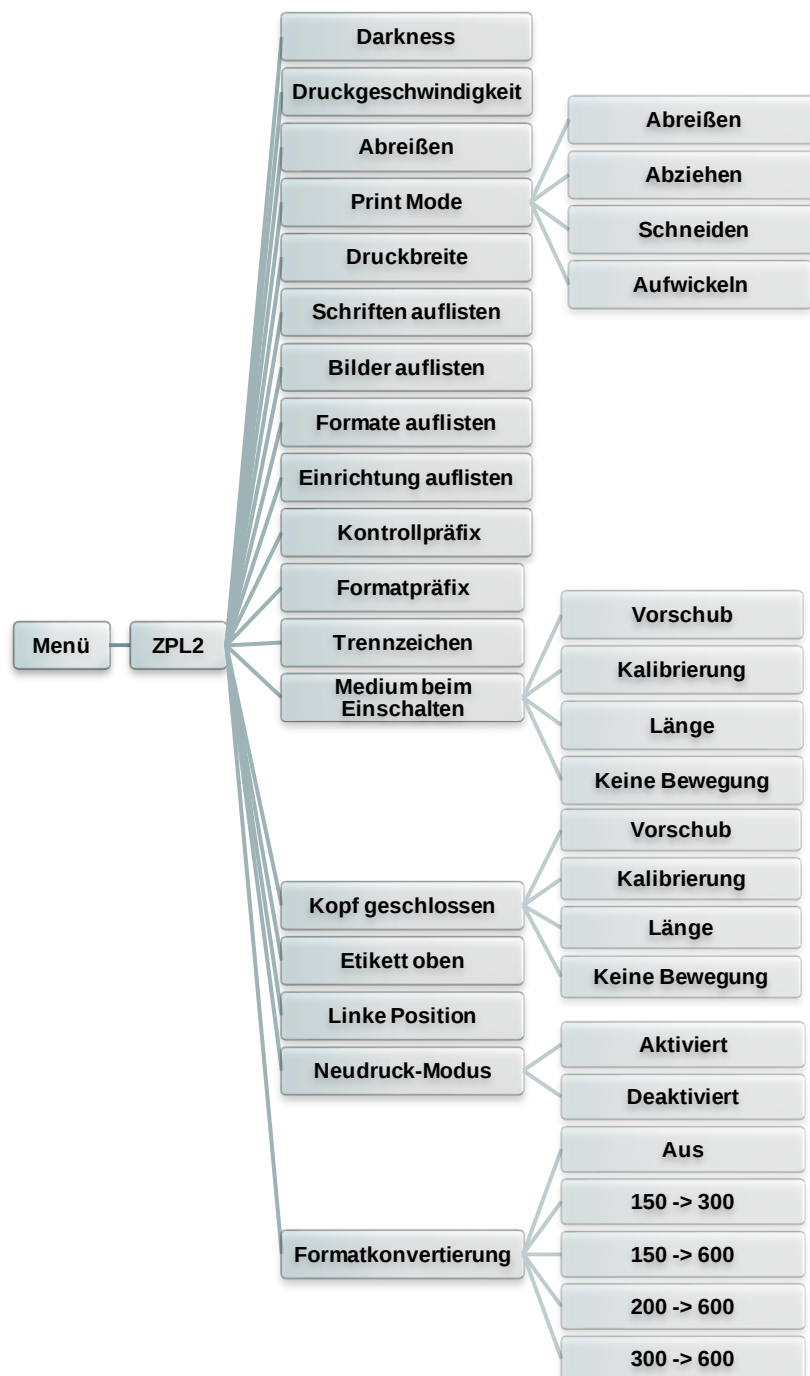
Element	Beschreibung	Standard
Geschwindigkeit	Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 14, bei 300 dpi von 2 bis 12 und bei 600 dpi von 1 bis 6.	203 dpi: 6 300 dpi: 4 600 dpi: 3
Dichte	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Dieser Einstellbereich kann in 1er-Schritten auf Stufe 0 bis 15 angepasst werden. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte basierend auf dem ausgewählten Medium anpassen.	8

Ausrichtung	Der Richtungseinstellwert ist entweder 1 oder 0. Nutzen Sie dieses Element zur Einrichtung der Druckausrichtung. <table><tr><td>Ausrichtung 0</td><td>Ausrichtung 1</td></tr><tr><td> Direction </td><td> Direction </td></tr></table> Vorschub	Ausrichtung 0	Ausrichtung 1	Direction	Direction	0										
Ausrichtung 0	Ausrichtung 1															
Direction	Direction															
Druckmodus	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 6 Modi werden nachstehend angegeben. <table><tr><td>Druckermodus</td><td>Beschreibung</td></tr><tr><td>Aus</td><td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennl­inie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</td></tr><tr><td>Stapelmodus</td><td>Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etiketten­lücke/-Schwarz­kennzeichnung zum Abreißen zur Abreiß­platte geführt.</td></tr><tr><td>Abziehmodus</td><td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td></tr><tr><td>Schnittmodus</td><td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td></tr><tr><td>Stapelschnitt</td><td>Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.</td></tr><tr><td>Aufwickelmodus</td><td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.</td></tr></table>	Druckermodus	Beschreibung	Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennl­inie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)	Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etiketten­lücke/-Schwarz­kennzeichnung zum Abreißen zur Abreiß­platte geführt.	Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.	Aufwickelmodus	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.	Stapelmodus
Druckermodus	Beschreibung															
Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennl­inie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)															
Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etiketten­lücke/-Schwarz­kennzeichnung zum Abreißen zur Abreiß­platte geführt.															
Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.															
Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.															
Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.															
Aufwickelmodus	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.															
Versatz	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	0 dot														
X-Verschiebung	Mit diesem Element können Sie die Druckposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	0 dot														
Y-Verschiebung		0 dot														
X-Referenz	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Die Option ist auf 0 bis 999 Punkte einstellbar.	0 dot														
Y-Referenz		0 dot														
Codeseite	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.	850														
Land	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein. Die Option ist auf 1 bis 358 einstellbar.	001														

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

6.3.2 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
Dichte	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Der Einstellbereich geht von 0 bis 30. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte basierend auf dem ausgewählten Medium anpassen.	16
Druckgeschwindigkeit	Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 18, bei 300 dpi von 2 bis 14 und bei 600 dpi von 1,5 bis 6.	203 dpi: 6 300 dpi: 4 600 dpi: 3

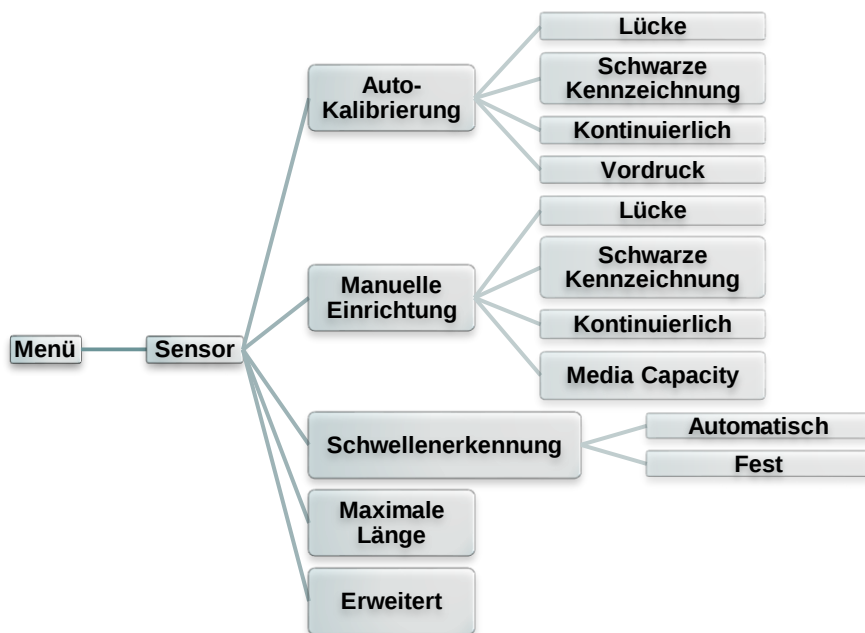
Abreißen	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Die Option ist auf -120 bis 120 Punkte einstellbar.	0 dot										
Druckmodus	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben. <table><tr><td>Druckmodus</td><td>Beschreibung</td></tr><tr><td>Abreißen</td><td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.</td></tr><tr><td>Abziehen</td><td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td></tr><tr><td>Schneiden</td><td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td></tr><tr><td>Aufwickeln</td><td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus</td></tr></table>	Druckmodus	Beschreibung	Abreißen	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.	Abziehen	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Aufwickeln	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus	Abreißen
Druckmodus	Beschreibung											
Abreißen	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.											
Abziehen	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.											
Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.											
Aufwickeln	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus											
Druckbreite	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Die Option ist auf 2 bis 999 Punkte einstellbar.	812										
Schriften auflisten	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
Bilder auflisten	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
Formate auflisten	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
Einrichtung auflisten	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	Nicht zutreffend										
Kontrollpräfix	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Formatpräfix	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Trennzeichen	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Medium beim Einschalten	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll. <table><tr><td>Optionen</td><td>Beschreibung</td></tr><tr><td>Vorschub</td><td>Drucker zieht ein Etikett ein</td></tr><tr><td>Kalibrierung</td><td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td></tr><tr><td>Länge</td><td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td></tr><tr><td>Keine Bewegung</td><td>Drucker bewegt Medium nicht</td></tr></table>	Optionen	Beschreibung	Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein	Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht	Keine Bewegung
Optionen	Beschreibung											
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein											
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht											
Kopf geschlossen)	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll. <table><tr><td>Optionen</td><td>Beschreibung</td></tr><tr><td>Vorschub</td><td>Drucker zieht ein Etikett ein</td></tr><tr><td>Kalibrierung</td><td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td></tr><tr><td>Länge</td><td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td></tr></table>	Optionen	Beschreibung	Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein	Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Keine Bewegung		
Optionen	Beschreibung											
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein											
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											

	Keine Bewegung Drucker bewegt Medium nicht	
Etikett oben	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.	0
Linke Position	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.	0
Neudruck-Modus	Wenn der Neudruckmodus aktiviert ist, können Sie das letzte Etikett durch Betätigung der Taste  am Bedienfeld des Druckers erneut drucken.	Deaktiviert
Formatkonvertierung	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Zahl ist der ursprüngliche DPI-Wert (Punkte pro Zoll); die zweite Zahl ist der DPI-Wert, auf den Sie skalieren möchten.	Aus

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

6.4 Sensor

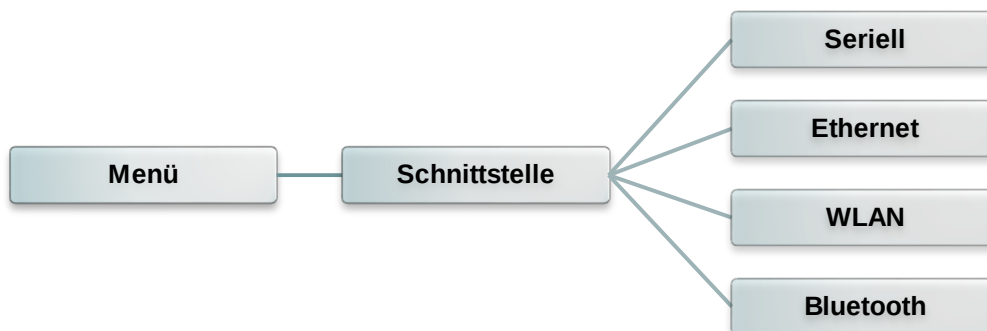
Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Element	Beschreibung	Standard
Auto-Kalibrierung	Mit dieser Option können Sie den Mediensensortyp festlegen und den ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.	Nicht zutreffend
Manuelle Einrichtung	Falls „Automatic (Automatisch)“ nicht angewendet werden kann, nutzen Sie zum Festlegen von Papierlänge von Lücken-/Bline-Größe die „Manual (Manuell)“-Funktion; scannen Sie dann Träger/Kennzeichnung zur Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit. Hinweis: Das Element „Media Capacity (Medienkapazität)“ dient der Kalibrierung des Sensors zur Ermittlung der prozentualen Medienkapazität.	Nicht zutreffend
Schwellenerkennung	Mit dieser Option stellen Sie die Sensorempfindlichkeit auf einen festen Wert oder Automatik ein.	Automatisch
Maximale Länge	Mit dieser Option legen Sie die maximale Länge der Etikettenkalibrierung fest.	254 mm
Erweitert	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und die maximale Lücken-/Bline-Länge für die automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	0 mm

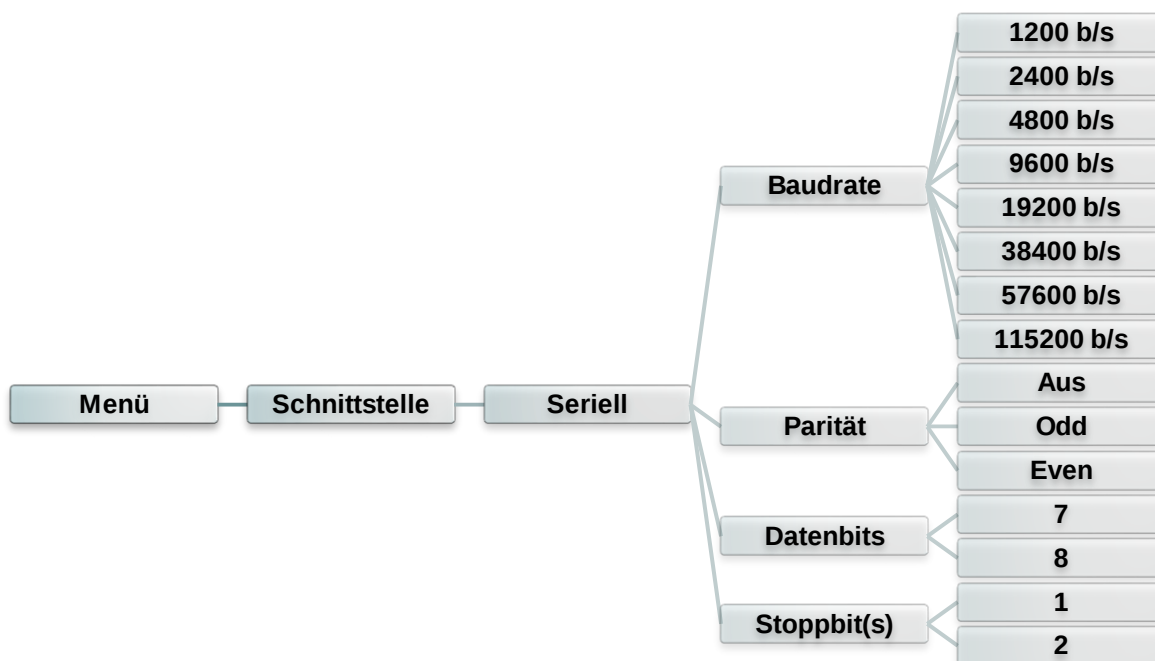
6.5 Schnittstelle

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



6.5.1 Serielle Kommunikation

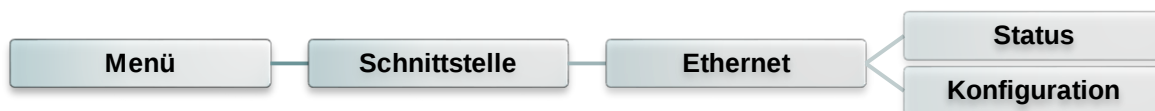
Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Baudrate	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	9600
Parität	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	Aus
Datenbits	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	8
Stoppbit(s)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen.	1

6.5.2 Ethernet

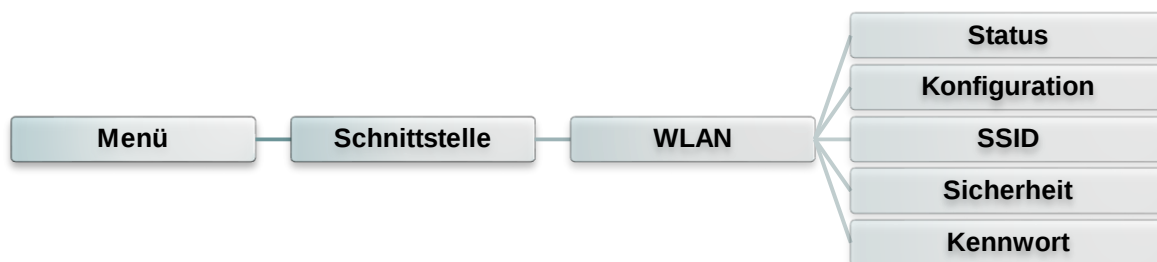
Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungstatus prüfen.	Nicht zutreffend
Konfiguration	DHCP: Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls. Static IP (Statische IP): Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	DHCP

6.5.3 Wi-Fi (WLAN)

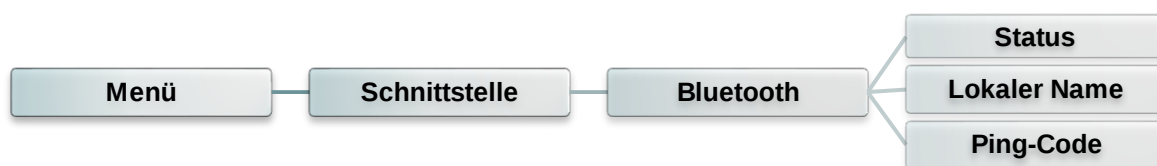
Diese Option ermöglicht die Festlegung der WLAN-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie WLAN-IP-Adresse, MAC-Einstellungsstatus usw. prüfen.	Nicht zutreffend
Konfiguration	DHCP: Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls. Static IP (Statische IP): Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	DHCP
SSID	Legen Sie über dieses Menü die WLAN-SSID fest	Nicht zutreffend
Sicherheit	Richten Sie über dieses Menü die WLAN-Sicherheit ein	Offen
Kennwort	Legen Sie über dieses Menü das WLAN-Kennwort fest	Nicht zutreffend

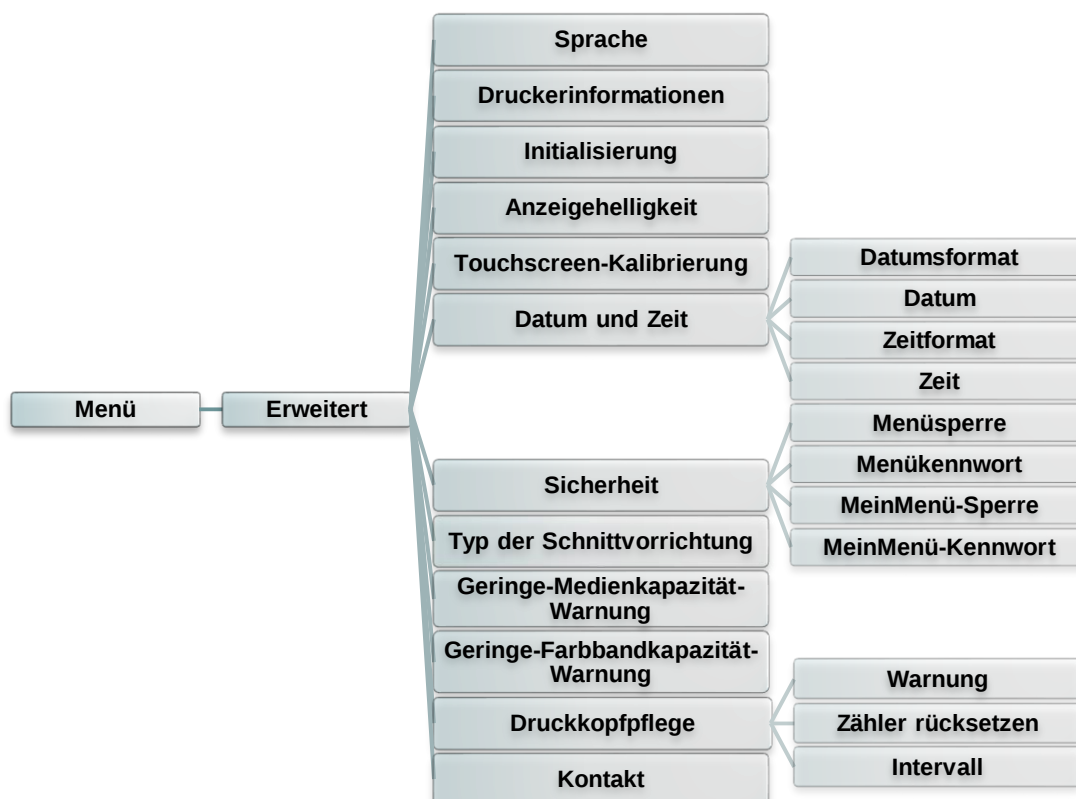
6.5.4 Bluetooth

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Bluetooth-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie den Bluetooth-Status prüfen.	Nicht zutreffend
Lokaler Name	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Namens für Bluetooth.	RF-BHS
Ping-Code	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Ping-Codes für Bluetooth.	0000

6.6 Advanced (Erweitert)



Element	Beschreibung	Standard
Sprache	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.	Englisch
Druckerinformationen	Über diese Funktion prüfen Sie Seriennummer, bisherige Druckerleistung (m), bisherige Etiketten (Stückzahl) und den Schnitzzähler des Druckers.	Nicht zutreffend
Initialisierung	Diese Funktion dient dem Rücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.	Nicht zutreffend
Anzeigehelligkeit	Mit diesem Element können Sie die Anzeigehelligkeit festlegen. (Bereich 0 – 100)	50
Touchscreen-Kalibrierung	Mit dieser Funktion können Sie den Touchscreen für ein besseres Ergebnis kalibrieren.	Nicht zutreffend
Datum und Zeit	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.	Nicht zutreffend
Sicherheit	Mit dieser Funktion können Sie ein Kennwort zum Sperren von Menü oder Favoriten einrichten. Das Standardkennwort lautet 8888.	Deaktivieren
Typ der Schnittvorrichtung	Über dieses Element legen Sie den Typ der Schnittvorrichtung fest.	Guillotine
Geringe-Medienkapazität-Warnung	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Medienkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Medienkapazität unter 10 % sinkt.	10%
Geringe-Farbbandkapazität-Warnung	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Farbbandkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist,	10%

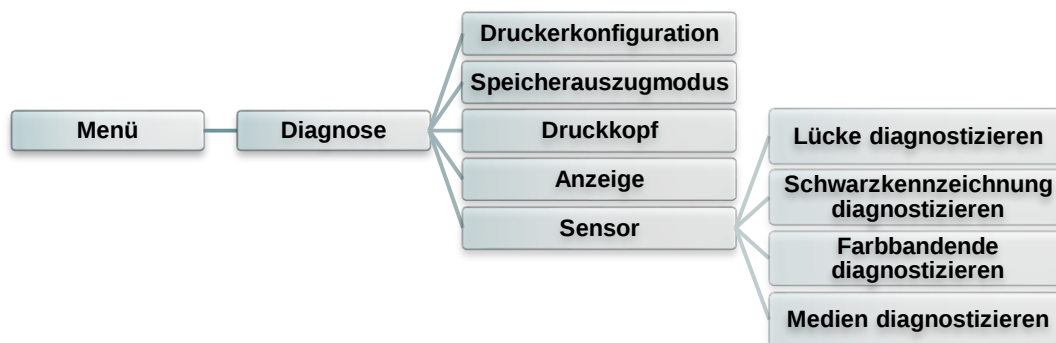
	wird  % rot angezeigt, sobald die Farbbandkapazität unter 10 % sinkt.											
Druckkopfwartung	Über dieses Element können Sie den Druckkopfzustand prüfen und Einstellungen für die Druckkopfpflege konfigurieren.	Nicht zutreffend										
	<table><tr><th>Element</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Warnung</td><td>Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).</td></tr><tr><td>Zähler rücksetzen</td><td>Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.</td></tr><tr><td>Intervall</td><td>Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.</td></tr><tr><td>Tastenton</td><td>Dieses Element dient der Aktivierung/Deaktivierung des Tons der Tasten an der Frontblende.</td></tr></table>		Element	Beschreibung	Warnung	Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).	Zähler rücksetzen	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.	Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.	Tastenton	Dieses Element dient der Aktivierung/Deaktivierung des Tons der Tasten an der Frontblende.
	Element		Beschreibung									
	Warnung		Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).									
	Zähler rücksetzen		Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.									
Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.											
Tastenton	Dieses Element dient der Aktivierung/Deaktivierung des Tons der Tasten an der Frontblende.											
Kontakt	Diese Funktion dient dem Prüfen der Kontaktinformationen für technischen Support.	Nicht zutreffend										

6.7 Dateimanager

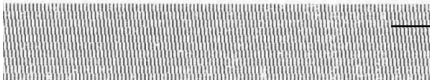
Über diese Funktion können Sie den verfügbaren Arbeitsspeicher des Druckers prüfen, die Dateiliste aufrufen, Dateien löschen oder im DRAM/Flash/Kartenspeicher des Druckers abgelegte Dateien ausführen.



6.8 Diagnostik



Element	Beschreibung																																																													
Druckerkonfiguration	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen. Selbsttest-Ausdruck SYSTEM INFORMATION <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">MODEL: XXXXXX</td> <td>Modellbezeichnung</td> </tr> <tr> <td>FIRMWARE: X.XX</td> <td>F/W-Version</td> </tr> <tr> <td>CHECKSUM: XXXXXXXX</td> <td>Firmware-Prüfsumme</td> </tr> <tr> <td>S/N: XXXXXXXXXXXX</td> <td>Drucker-S/N</td> </tr> <tr> <td>TCF: NO</td> <td>TSC-Konfigurationsdatei</td> </tr> <tr> <td>DATE: 1970/01/01</td> <td>Systemdatum</td> </tr> <tr> <td>TIME: 00:04:18</td> <td>Systemzeit</td> </tr> <tr> <td>NON-RESET: 110 m (TPH)</td> <td>Bisherige Druckleistung (Meter)</td> </tr> <tr> <td>RESET: 110 m (TPH)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NON-RESET: 0 (CUT)</td> <td>Schnittzähler</td> </tr> <tr> <td>RESET: 0 (CUT)</td> <td></td> </tr> </table> PRINTING SETTING <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPEED: 5 IPS</td> <td>Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)</td> </tr> <tr> <td>DENSITY: 8.0</td> <td>Druckintensität</td> </tr> <tr> <td>WIDTH: 4.00 INCH</td> <td>Etikettengröße (Zoll)</td> </tr> <tr> <td>HEIGHT: 4.00 INCH</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GAP: 0.00 INCH</td> <td>Lückenabstand (Zoll)</td> </tr> <tr> <td>INTENSION: 5</td> <td>Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensorintensität</td> </tr> <tr> <td>CODEPAGE: 850</td> <td>Codeseite</td> </tr> <tr> <td>COUNTRY: 001</td> <td>Ländercode</td> </tr> </table> Z SETTING <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">DARKNESS: 16.0</td> <td>ZPL-Einstellungsinformationen</td> </tr> <tr> <td>SPEED: 4 IPS</td> <td>Druckintensität</td> </tr> <tr> <td>WIDTH: 4.00 INCH</td> <td>Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)</td> </tr> <tr> <td>TILDE: 7EH (~)</td> <td>Etikettengröße</td> </tr> <tr> <td>CARET: 5EH (^)</td> <td>Kontrollpräfix</td> </tr> <tr> <td>DELIMITER: 2CH (,)</td> <td>Formatpräfix</td> </tr> <tr> <td>POWER UP: NO MOTION</td> <td>Trennzeichen-Präfix</td> </tr> <tr> <td>HEAD CLOSE: NO MOTION</td> <td>Druckereinschaltbewegung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Druckkopf-Schließbewegung</td> </tr> </table> RS232 SETTING <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">BAUD: 9600</td> <td rowspan="4">Serielle RS232-Portkonfiguration</td> </tr> <tr> <td>PARITY: NONE</td> </tr> <tr> <td>DATA BIT: 8</td> </tr> <tr> <td>STOP BIT: 1</td> </tr> </table> Hinweis: ZPL ist eine Zebra®-Emulationssprache.	MODEL: XXXXXX	Modellbezeichnung	FIRMWARE: X.XX	F/W-Version	CHECKSUM: XXXXXXXX	Firmware-Prüfsumme	S/N: XXXXXXXXXXXX	Drucker-S/N	TCF: NO	TSC-Konfigurationsdatei	DATE: 1970/01/01	Systemdatum	TIME: 00:04:18	Systemzeit	NON-RESET: 110 m (TPH)	Bisherige Druckleistung (Meter)	RESET: 110 m (TPH)		NON-RESET: 0 (CUT)	Schnittzähler	RESET: 0 (CUT)		SPEED: 5 IPS	Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)	DENSITY: 8.0	Druckintensität	WIDTH: 4.00 INCH	Etikettengröße (Zoll)	HEIGHT: 4.00 INCH		GAP: 0.00 INCH	Lückenabstand (Zoll)	INTENSION: 5	Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensorintensität	CODEPAGE: 850	Codeseite	COUNTRY: 001	Ländercode	DARKNESS: 16.0	ZPL-Einstellungsinformationen	SPEED: 4 IPS	Druckintensität	WIDTH: 4.00 INCH	Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)	TILDE: 7EH (~)	Etikettengröße	CARET: 5EH (^)	Kontrollpräfix	DELIMITER: 2CH (,)	Formatpräfix	POWER UP: NO MOTION	Trennzeichen-Präfix	HEAD CLOSE: NO MOTION	Druckereinschaltbewegung		Druckkopf-Schließbewegung	BAUD: 9600	Serielle RS232-Portkonfiguration	PARITY: NONE	DATA BIT: 8	STOP BIT: 1
MODEL: XXXXXX	Modellbezeichnung																																																													
FIRMWARE: X.XX	F/W-Version																																																													
CHECKSUM: XXXXXXXX	Firmware-Prüfsumme																																																													
S/N: XXXXXXXXXXXX	Drucker-S/N																																																													
TCF: NO	TSC-Konfigurationsdatei																																																													
DATE: 1970/01/01	Systemdatum																																																													
TIME: 00:04:18	Systemzeit																																																													
NON-RESET: 110 m (TPH)	Bisherige Druckleistung (Meter)																																																													
RESET: 110 m (TPH)																																																														
NON-RESET: 0 (CUT)	Schnittzähler																																																													
RESET: 0 (CUT)																																																														
SPEED: 5 IPS	Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)																																																													
DENSITY: 8.0	Druckintensität																																																													
WIDTH: 4.00 INCH	Etikettengröße (Zoll)																																																													
HEIGHT: 4.00 INCH																																																														
GAP: 0.00 INCH	Lückenabstand (Zoll)																																																													
INTENSION: 5	Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensorintensität																																																													
CODEPAGE: 850	Codeseite																																																													
COUNTRY: 001	Ländercode																																																													
DARKNESS: 16.0	ZPL-Einstellungsinformationen																																																													
SPEED: 4 IPS	Druckintensität																																																													
WIDTH: 4.00 INCH	Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)																																																													
TILDE: 7EH (~)	Etikettengröße																																																													
CARET: 5EH (^)	Kontrollpräfix																																																													
DELIMITER: 2CH (,)	Formatpräfix																																																													
POWER UP: NO MOTION	Trennzeichen-Präfix																																																													
HEAD CLOSE: NO MOTION	Druckereinschaltbewegung																																																													
	Druckkopf-Schließbewegung																																																													
BAUD: 9600	Serielle RS232-Portkonfiguration																																																													
PARITY: NONE																																																														
DATA BIT: 8																																																														
STOP BIT: 1																																																														

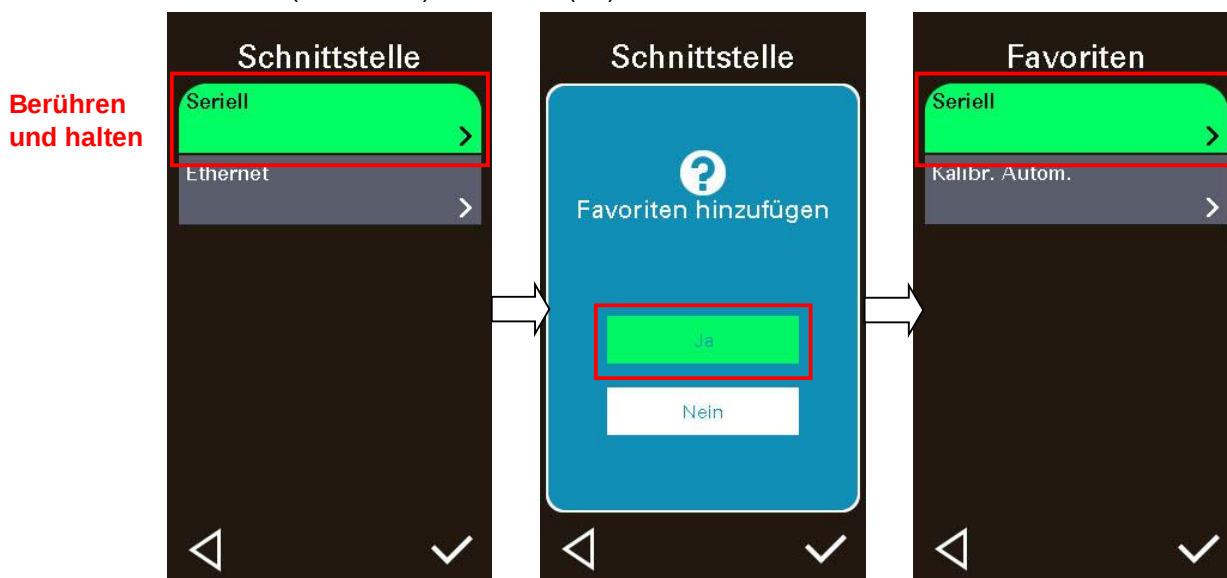
	<pre> ----- DRAM FILE (0 FILES) ----- PHYSICAL XXXX KBYTES AVAILABLE XXXX KBYTES ----- FLASH FILE (0 FILES) ----- PHYSICAL XXXX KBYTES AVAILABLE XXXX KBYTES -----  </pre> Anzahl an heruntergeladenen Dateien Speicherplatz (gesamt & verfügbar) Druckkopf-Testmuster Hinweis: Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.
Speicherauszugmodus	Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein. ASCII Data <pre> DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D „TEST2. 44 20 22 54 45 53 54 32 2E DAT“,5,CL 44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C S DOWNLO 53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F AD F,“TES 41 44 20 46 2C 22 54 45 53 T4.DAT“,5 54 34 2E 44 41 54 22 2C 35 ,CLS DOW 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57 NLOAD „TE 4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45 ST2.DAT“, 53 54 32 2E 44 41 54 22 2C 5,CLS DO 35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F WNLOAD F, 57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C „TEST4.DA 22 54 45 53 54 34 2E 44 41 T“,5,CLS 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D DOWNLOAD 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44 “TEST2.D 20 22 54 45 53 54 32 2E 44 AT“,5,CLS 41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D F,“TEST 44 20 46 2C 22 54 45 53 54 4.DAT“,5, 34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C CLS 43 4C 53 0D 0A </pre> Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte Hinweis: Der Dump Mode (Speicherauszugmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.
Druckkopf	Diese Funktion dient dem Prüfen von Druckertemperatur und fehlerhaften Punkten des Druckkopfes.
Anzeige	Mit dieser Funktion prüfen Sie den Farbzustand des LCD.
Sensor	Diese Funktion dient dem Prüfen von Intensität und Messstatus der Sensoren.

6.9 Favoriten

Über diese Funktion können Sie Ihre eigene Favoritenliste erstellen. Sie können häufig verwendete Einstellungsoptionen unter „Favorites (Favoriten)“  organisieren.

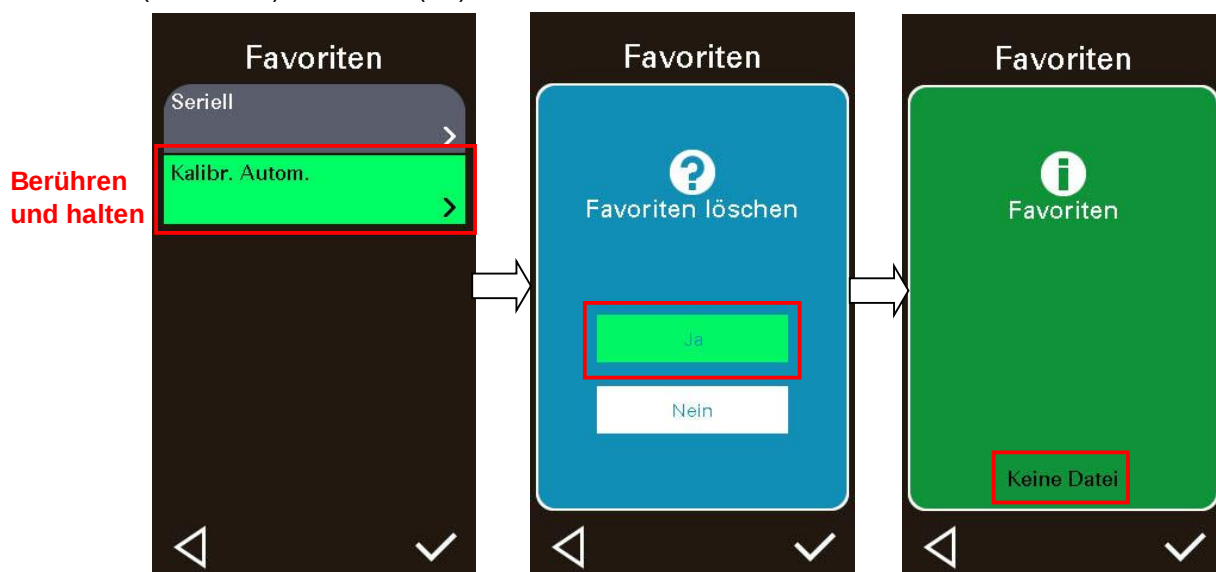
▪ „Favorites (Favoriten)“-Liste organisieren

Berühren und halten Sie ein gewünschtes Element, bis der „Join Favorites (Zu Favoriten hinzufügen)“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Zufügen dieser Option zu „Favorites (Favoriten)“ auf „Yes (Ja)“.



▪ Delete favorites item (Favoritenelement löschen)

Berühren und halten Sie das Element, bis der „Delete Favorites (Aus Favoriten löschen)“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Löschen dieser Option aus „Favorites (Favoriten)“ auf „Yes (Ja)“.

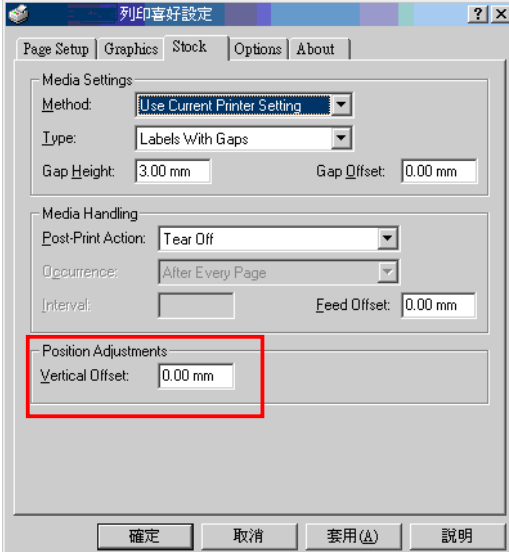


7 Problemlösung

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. * Der Ein-/Ausschalter ist deaktiviert.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
Träger offen	* Der Träger des Druckers ist offen.	* Bitte schließen Sie den Träger.
Drucker druckt nicht	* Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde. * Prüfen Sie, ob Drahtlos- oder Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und Drucker verbunden wurde. * Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt.	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder verwenden Sie ein neues Kabel. * Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück. * Wählen Sie den richtigen Druckerport im Treiber aus. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.
Druck erfolgt nicht auf die Etiketten	* Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt. * Falsche Papiersorte oder falsches Farbband.	* Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Die Druckdicke ist nicht richtig eingestellt.
Kein Farbband	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Kein Papier	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
Papierstau	* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.	* Kalibrieren Sie den Mediensensor. * Stellen Sie die Mediengröße richtig ein. * Entfernen Sie innerhalb des Druckers verklemmte Etiketten.
Etikett entnehmen	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet,

		schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.
Dateien können nicht in den Speicher (Flash/DRAM/Karte) heruntergeladen werden	* Der Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.
microSD-Karte kann nicht genutzt werden	* Die microSD-Karte ist beschädigt. * Die microSD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller.	* Verwenden Sie eine microSD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die microSD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten microSD-Kartenspezifikationen und anerkannten microSD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.
Schlechte Druckqualität	* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.	* Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Graue Linie auf leerem Etikett	* Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt.	* Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. (Bitte beachten Sie Kapitel 9)
Unregelmäßiger Druck	* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.	* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.	* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.	* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell). * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.

Faltenbildung	* Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt.	* Bitte beachten Sie das nächste Kapitel. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt	* Die Batterie ist erschöpft.	* Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
Die linke Ausdruckposition ist falsch	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter Shift X (X-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Drücken Sie zur Feinabstimmung des Parameters von Shift X (X-Versatz) [Menu (Menü)] → [Setting (Einstellungen)] → [Shift X (X-Versatz)].
Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig	* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y (Y-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.	* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Drücken Sie zur Feinabstimmung des Parameters von Shift Y (Y-Versatz) [Menu (Menü)] → [Setting (Einstellungen)] → [Shift Y (Y-Versatz)] →. * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 

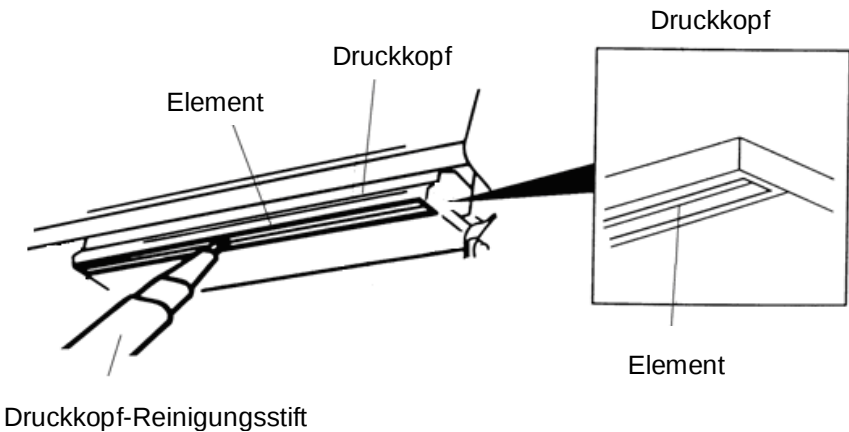
8 Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinzel
- 100 %iges Äthanol oder Isopropylalkohol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und 100% Äthanol oder Isopropylalkohol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
	 Druckkopf-Reinigungsstift	
Ausgabewalze	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Walze drehen und gründlich mit Wasser abwischen.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und 100 %iges Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte 100 %iges Äthanol oder Isopropylalkohol verwenden. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor
2017/7/20	Ergänzung des Kapitels 3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional bei MH240P-Serie)	Kate
2017/8/15	Änderung des Kapitels 1.2.2 Optionale Karte (GPIO + parallel) von Werksoption zur Händleroption.	Kate
2017/8/25	Ergänzung des Kapitels 1.2.2 Papierdicke der regulären Schneidvorrichtung. Ergänzung des Kapitels 1.2.2 Nutzeroption Abziehmodul-Baugruppe.	Kate
2017/11/16	Ergänzung des Kapitels 1.2.2 Minimale Etikettenabziehhöhe an der Abziehmodul-Baugruppe.	Kate
2018/1/15	Ergänzung von Sicherheitsvorschriften. Ergänzung 1.2.1 Standardmerkmale des Druckers bei internem Ethernet (100 M/s).	Kate
2018/9/5	Ergänzung des Kapitels 2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten	Kate



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale

9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-2-2218-6789

Fax: +886-2-2218-5678

Webseite: www.tscprinters.com

eMail: apac_sales@tscprinters.com

tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant

No. 35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-3-990-6677

Fax: +886-3-990-5577